BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 9/2017 28. Februar 2017

Waldmuseum Watterbacher Haus
in Preunschen

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

NEU
STAMMESSEN
Montag · Mittwoch · Donnerstag · Freitag
Zwei Gerichte für 5,90 €
Wählen Sie aus Vorspeisen...
Minestrone,
Fischsuppe,
Fleischsuppe,
Tomatensuppe,
...und aus den Hauptgerichten:
Spaghetti Bolognese,
Rigatoni mit Sahne-Schinkensauce,
Pizza Spezial 26 cm ∅ oder
Schnitzel „Wiener Art" mit Pommes!
Beachten Sie auch
unseren Lieferservice!
Pizza Hotline
∅ 09373·2063525
DEUTSCHER
Hof
Restaurant mit historischem Biergarten
Amorbach · Löhrstraße 32
∅ 09373·206 35 25
www.deutscher-hof-amorbach.de
www.krug-design.de

Seit 1888
Wir bringen's
...garantiert!
BAUSTOFFE
HÄFNER
AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ∅ 09373·1312
www.krug-design.de

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 09.02.2017

Antrag von Herrn Hermann Hennig auf Änderung der Ortsabrundungssatzung im Stadtteil Neudorf

Für den Stadtteil Neudorf existiert eine im Jahre 1997 erstellte Ortsabrundungssatzung mit dem Ziel, auch Flächen hinter und neben der Kapelle einer Wohnbebauung zuführen zu können. Bereits im Jahre 2001 wurde der Geltungsbereich auf ein weiteres Baugrundstück erweitert. Ortsprecher Hennig stellte nun den Antrag, die Geltungsbereichsgrenze in östliche Richtung zu verlegen und die Zulässigkeit von Nebengebäuden außerhalb von Baugrenzen zu ermöglichen. Durch die derzeitig schräg verlaufende Geltungsbereichsgrenze sei er persönlich im rückwärtigen Bereich seines Grundstücks in der weiteren Entwicklung stark eingeschränkt. Hier ist die Errichtung eines Pferdestalls und einer Lagerhalle für Brennholz geplant. Aufgrund der Topographie des Grundstücks würden jedoch beide baulichen Anlagen außerhalb des Geltungsbereiches der Ortsabrundungssatzung stehen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt ist eine Änderung der Geltungsbereichsgrenze nur bei geringer Verschiebung direkt hinter den geplanten baulichen Anlagen möglich. Die auszuweisenden Baugrenzen sind den Bedürfnissen anzupassen, d.h. sehr eng um die geplanten baulichen Anlagen zu legen.

Das Gremium stimmte dem Antrag zunächst einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf Grundlage der Vorgaben des Landratsamtes Miltenberg die Planunterlagen zu erstellen und die weiteren Verfahrensschritte durchzuführen. Die entstehenden Personal- und Sachkosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

5. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg - Weilbacher Straße“ im Bereich der Fl.Nrn. 2791, 2757 (teilweise) und 2795/2 (teilweise) mit Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Mit dieser Änderung hatte sich der Stadtrat bereits in seinen Sitzungen am 16.01.2014 und 18.02.2016 befasst. Damals wurde u.a. festgelegt, dass die Bebauungsplan- sowie Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren im „Vereinfachten Verfahren“ nach § 13 BauGB abgewickelt werden soll. Die damaligen Änderungsentwürfe wurden in der Zeit vom 24.08. - einschl. 23.09.2016 bereits öffentlich ausgelegt. Das Landratsamt hatte im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange darauf hingewiesen, dass das „Vereinfachte Verfahren“ bei diesem Änderungsinhalt nicht möglich sei. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass aber die vom 24.08. – einschl. 23.09.2016 durchgeführte „Öffentliche Auslegung“ nach § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB als die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB angesehen werden kann. Zudem wurde festgestellt, dass es sich erst um die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg-Weilbacher Straße“ nach der Neuaufstellung im Jahr 1998 handelt.

Der Stadtrat war sich dahingehend einig, dass der Beschluss vom 18.02.2016 geändert wird, das „Vereinfachte Verfahren“ nach § 13 BauGB nicht zur Anwendung kommt und stattdessen das reguläre zweistufige Verfahren nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB anzuwenden ist. Zudem wurde festgestellt, dass es sich um die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg- Weilbacher Straße“ nach der Neuaufstellung im Jahr 1998 handelt. Die Legende und die Begründung sind entsprechend zu ändern. Die darin vorgesehene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist dergestalt erfolgt, dass bereits im Zuge des Verfahrens im Zeitraum vom 24.08. - einschl. 23.09.2016 eine „Öffentliche Auslegung“ stattgefunden hat.

Die nunmehr geänderten Planunterlagen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg-Weilbacher Straße“ bzw. zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Amorbach im Parallelverfahren wurden gebilligt und zur „Öffentlichen Auslegung“ nach § 3 Abs. 2 BauGB freigegeben.

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Golfplatz Sansenhof“ durch den Markt Weilbach; Beteiligung der Stadt Amorbach nach § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Behördenbeteiligung)

Der Marktgemeinderat Weilbach hat in seiner Sitzung am 15.11.2016 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB für das Gebiet „Golfplatz Sansenhof“ beschlossen. Er beabsichtigt, damit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Sondergebietsflächen gemäß § 11 Abs. 1 BauNVO und § 10 BauNVO mit Zweckbestimmung Ferienhaussiedlung festzusetzen. Der Marktgemeinderat beschloss weiterhin, den Flächennutzungsplan im Bereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Golfplatz Sansenhof“ im Parallelverfahren zu ändern und begründet diese Bauleitplanung wie folgt:

Im Oktober 2016 habe der Grundstückseigentümer des Golfplatzes Sansenhof, Herr Rinklef, einen Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplans gestellt. Dieser beabsichtige im westlichen Teil an der Einfahrt zur Golfanlage ca. 27 Ferienhäuser, ein Wohnhaus für Hausmeister und eine Maschinenhalle zu errichten. Die Ferienhäuser sollen ausschließlich in diesem Bereich erstellt werden, damit die Zu- und Abfahrt der Feriengäste am wenigsten den Spielbetrieb stört. Da das Interesse am eigentlichen Golfsport rückläufig sei, möchte Herr Rinklef dies mit dem Angebot von Ferienwohnungen kompensieren und seine Anlage auch anderen Erholungssuchenden zur Verfügung stellen. Der Trend gehe nach seinen Aussagen immer mehr, auch aufgrund der politischen Situation, zum Urlaub in der Heimat. Durch die Ferienanlage bestehe die Möglichkeit, mit z. B. der Familie zu golfen, aber auch zu wandern und die Natur zu genießen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes diene der Bestandssicherung und weiteren Entwicklung des Golfplatzes, so die Stellungnahme des Marktes Weilbach. Durch die Ergänzung der Ferienanlage sollen auf längere Sicht die Arbeitsplätze gesichert und durch zusätzliche Ferienunterkünfte in der Region der Tourismus unterstützt werden.
Stadtverwaltung und Stadtrat sahen im Hinblick auf die Planungen des Marktes Weilbach einige offene rechtliche Fragen und begründet diese wie folgt:

Mögliche Kampfmittelbelastung

Der Golfplatz Sansenhof grenzt an Flächen an, die im Eigentum der Stadt Amorbach stehen und mit Kampfmitteln belastet sind. Es kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Kampfmittelbelastung bis in den Bereich des Golfplatzes Sansenhof hineinzieht. In der „Erweiterten technischen Erkundung“, welche die Stadt Amorbach für ihr Gebiet durchführen musste, ist insbesondere der Bereich des Sondergebietes 1 (SO1) noch innerhalb des 500 m umfassenden Gefährdungsradius.

Genehmigte Windkraftanlagen auf hessischer Seite

In ca. 1.000 m Entfernung zum geplanten SO-Gebiet hat das Regierungspräsidium Darmstadt bereits mit Bescheid vom 05.12.2016 die Genehmigung von zwei Windkraftanlagen erteilt. Die Gesamthöhe der beiden Anlagen wird ca. 217 m betragen. Insbesondere die geplanten Ferienhäuser liegen mit dem Abstand von nur 1 km an den beiden genehmigten Windkraftanlagen. Auch ging das Regierungspräsidium Darmstadt im Genehmigungsbescheid auf „Schallimmission“, Lärmmessungen und Lichtimmissionen ein. Hier sind die bestehenden Wirtschaftsgebäude des Golfclubs Sansenhof bereits als Bezugspunkt aufgeführt, so dass sich das näher an die beiden hessischen Windkraftanlagen liegende SO1 noch stärkeren Beeinträchtigungen ausgesetzt sehen würde.

Zonierungsverfahren

Der Bezirk Unterfranken beabsichtigt, in Teilbereichen des Landschaftsschutzgebietes (bisherige Schutzzone) im „Naturpark Bayerischer Odenwald“ die Errichtung von Windkraftanlagen zu ermöglichen. Im übrigen Bereich des Landschaftsschutzgebietes bleibt die Errichtung von Windkraftanlagen ausgeschlossen. Bereiche westlich, nördlich und östlich des Golfplatzes Sansenhof werden in dem derzeit laufenden Zonierungsverfahren als Flächen eingeschätzt, auf denen die Nutzung der Windenergie möglich erscheint. Insbesondere durch das SO1 (Ferienhäuser) würde es bei einer Inkraftsetzung der geänderten Naturparkverordnung sehr schwer werden, der Nutzung der Windkraft in dieser Region den notwendigen und gesetzlich gewünschten Raum zu geben. Aus diesem Grund sprechen auch regionalplanerische Punkte gegen die Ausweisung des SO1.

Ziele der Integrierten Ländlichen Entwicklung

Das Vorhaben des Marktes Weilbach, die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Golfplatz Sansenhof“, widerspricht früheren gemeinsamen Vereinbarungen und konkreten Planungen der Stadt Amorbach. Im Rahmen des ILEK hat die Stadt Amorbach gemeinsam mit den Kommunen Kirchzell und Weilbach in Interkommunaler Zusammenarbeit im Jahre 2013 ein Windgutachten als Voraussetzung für eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes erstellt mit dem Zweck, die Windenergie auch zu fördern. Ergänzend hat die Stadt Amorbach dann am 30.10.2014 einen Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes und für den Bebauungsplan zur Windkraftnutzung westlich von Boxbrunn gefasst. Im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) der Odenwald-Allianz ist die Nutzung regenerativer Energien zur Bewältigung der Energiewende als gemeinsame Aufgabe integriert. Ebenfalls ist die Windenergie ein wesentlicher Bestandteil des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes, welches 2011 von den drei Gebietskörperschaften am Bayerischen Untermain verabschiedet wurde.

Im Hinblick auf den von der Stadt Amorbach gefassten Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung von Windkraftanlagen sowie dem derzeit laufenden Zonierungsverfahren wurde angeregt, das Bauleitplanverfahren „Golfplatz Sansenhof“ bis zu einem endgültigen Abschluss des Zonierungsverfahrens ruhen zu lassen. Die Planungsabsichten der Stadt Amorbach sowie die Ergebnisse der Zonierung sind bei der Bauleitplanung „Golfplatz Sansenhof“ zu berücksichtigen und zu integrieren.

Die beabsichtigte Ferienhaussiedlung stellt nach Auffassung der Stadt Amorbach eine isolierte Splittersiedlung dar, ohne Anbindung an die vorhandene Siedlung und widerspricht somit dem Anbindegebot des Landesentwicklungsprogramms. Der Widerspruch zum Anbindegebot wird umso deutlicher, als dass das Vorhaben nicht dem Golfplatz im eigentlichen Sinne dient, sondern wie in der Begründung zum Anlass des Vorhabens beschrieben ist: als eine vom Golfplatz losgelöste Ferienhaussiedlung, um dem Trend „Urlaub in der Heimat“ nachzukommen. Dem Trend Ferien in der Heimat wird im ILE-Konzept allerdings durch Mobilisierung von Innenentwicklungspotentialen, um Ortskerne zu reaktivieren und zu erhalten, nachgekommen.

Stadtrat Bernd Schötterl äußerte sich dahingehend, dass die Standortprüfung dem Betreiber obliege und dieser wie auch die Nachbarkommune Weilbach wisse, dass die Stadt Amorbach bereits 2014 einen Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes mit Ziel zur Errichtung von Windkraftanlagen fasste. Er hoffe, dass das nun doch sehr lange andauernde Zonierungsverfahren bald Klarheit bringe.

Stadtrat Jan Burschik vertrat die Meinung, dass die gemeinsamen Ziele des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes der Odenwald-Allianz auch zu berücksichtigen seien. Letztendlich wurden diese Ziele auch mit den Nachbarkommunen beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorstehend genannten Bedenken und Anregungen der Stadt Amorbach dem Markt Weilbach vorzutragen.

Stadtrat Wolfgang Härtel ging nochmals auf den ablehnenden Beschluss des Stadtrates ein, in welchem der Seniorenbeirat die Aufstellung von abschließbaren Gießkannen im Friedhof forderte. Da man diesem Wunsch nicht näher trat, informierte er darüber, dass Erich Zipf Gießkannen für den städtischen Friedhof gespendet habe. Seitens des Seniorenbeirates wurde jedoch angeregt, zwei Transportwagen am Friedhof zu platzieren. Es sei problematisch, auf langen Wegstrecken innerhalb des Friedhofes Blumenerde etc. zu transportieren.

Ebenfalls stellte Stadtrat Härtel seitens der SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, dass man sich über Bestattungen von muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Amorbach Gedanken machen solle. Diesbezüglich wurde ihm mitgeteilt, dass man sich derzeit auch auf Kreisebene mit der Thematik befasse. In der nächsten Sitzung des Bayerischen Gemeindetages möchte man mit den Kommunen hier eine Lösung erarbeiten.

Bedauerlicherweise wurden durch einen Vorfall in der Susanne und Joachim Schulz Halle in der Nacht vom 04. auf den 05. Februar 2017 durch das Versprühen von Reizgas 23 Besucher der Faschingsveranstaltung verletzt, wobei 5 in die Klinik gebracht werden mussten. Allen Betroffenen wünscht das Gremium eine gute Genesung. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Verantwortlichen für den geordneten Ablauf der

Rettungsaktion. Nach der Polizeiinspektion Miltenberg haben die Veranstalter und die Security durch „vorbildliches Handeln“ die Situation sehr schnell in den Griff bekommen. Zwischenzeitlich hat auch der CCA eine Belohnung von 1.000 € ausgesetzt, um den oder die Täter zu ermitteln. Ebenso wurde das Gremium dahingehend informiert, dass am 07.03.2017 eine Analyse des Einsatzes zusammen mit den Rettungskräften erfolgen soll.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzung in Amorbach

Die nächste Stadtratsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Donnerstag, 09.03.2017
Donnerstag, 30.03.2017

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgendem Terminen statt:

Dienstag, 07.03.2017 von 09.00 – 11.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG) und der Feldgeschworenenordnung (FO)

Grenzgang im Bereich der Gemarkung Reichartshausen
hier: Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 2 Feldgeschworenenordnung

Die Feldgeschworenen der Stadt Amorbach beabsichtigen, im Frühjahr 2017 Grenzgänge im Bereich der Gemarkung Reichartshausen durchzuführen. Insbesondere geht es darum, die Grenzen des Stadtwaldes abzugehen.

Die Feldgeschworenen sind seitens der Stadt Amorbach beauftragt, bei der Begehung festgestellte Abmarkungsmängel selbständig im Rahmen ihrer Befugnisse zu beseitigen.

Grundstückseigentümer, die nähere Informationen wünschen oder Interesse an einer Teilnahme am Grenzbegang haben, werden gebeten, sich mit dem Obmann, Herrn Paul Ott (Tel. 1607), in Verbindung zu setzen.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

2. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg-Weilbacher Straße“ und des Flächennutzungsplanes der Stadt Amorbach im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB)
hier: Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 09.02.2017 den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg-Weilbacher Straße mit Begründung gebilligt und zur „Öffentlichen Auslegung“ nach § 3 Abs. 2 BauGB freigegeben.

Einziger Änderungspunkt ist die Ausweisung der Fl.Nrn. 2791 (ganz), 2757 (Teilbereich) und 2795/2 (Teilbereich) als Mischgebiet nach § 6 BauNVO. Bisher sind diese Flächen als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO ausgewiesen.

Der Flächennutzungsplan wird im Hinblick auf die Änderung des Gebietscharakters im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Auf die Ausarbeitung eines ausführlichen Umweltberichtes kann verzichtet werden. Es findet lediglich eine Änderung der baulichen Nutzung der o.a. Grundstücke statt. Es werden keine neuen Bauflächen festgelegt.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung bzw. die Änderungsunterlagen zum Flächennutzungsplan (jeweils in der Fassung vom 09.02.2017) werden in der Zeit vom

09. März – einschließlich 10. April 2017

im Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zimmer Nr. 11 (Herr Köhler) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Gesonderte Termine außerhalb der Dienstzeiten können telefonisch unter 09373/209-12 vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auf Wunsch werden die Planungen erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan bzw. den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Amorbach, 21.02.2017
Stadt Amorbach

Schmitt
Erster Bürgermeister

Hohe Auszeichnung für Herrn Heiko Fleckenstein

Herr Heiko Fleckenstein ist im Musikverein Reichartshausen-Neudorf seit 1997 bis heute Beitragskassier. Seit 2004 ist er auch Beisitzer im Vereinsvorstand und gehört damit dem Vereinsvorstand in einer Doppelfunktion an. Bei allen Vereinsveranstaltungen hat er sich dabei an der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Abwicklung wirkungsvoll betätigt. Im Feuerwehrverein Reichartshausen ist Herr Fleckenstein seit 2003 erster Vorsitzender und in der kath. Kirchenverwaltung Reichartshausen seit 2007 gewähltes Mitglied der Kirchenverwaltung und führt seitdem die Kasse der Kirchenverwaltung.

Im Rahmen eines Ehrenabends erhielt Herr Fleckenstein nun von Herrn Landrat Jens Marco Scherf das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgehändigt.

Namens der Stadt Amorbach gratuliere ich Herrn Heiko Fleckenstein für diese hohe Auszeichnung und verbinde diese mit der Bitte, der ehrenamtlichen Arbeit die Treue zu halten.

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

v.l.n.r.: 2. Bürgermeister Wolfgang Härtel, Heiko Fleckenstein, Landrat Jens Marco Scherf, 1 Vorsitzender Musikverein Reichartshausen-Neudorf Andreas Streun

Appell an alle Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich wieder Klagen darüber, dass die Verschmutzung der Straßen, Gehwege, Spielplätze und Erholungsanlagen mit Hundekot ein Ausmaß angenommen hat, das der gesamten Bürgerschaft und den Gästen nicht mehr zugemutet werden kann. Wir bitten daher alle Hundehalter, folgende Umwelttipps zu beherzigen:

- Erziehen Sie Ihren Hund so, dass er sein Geschäft in Gegenden verrichtet, die von Menschen wenig besucht werden.
- Meiden Sie landwirtschaftliche Flächen, da der Hundekot für das Nutzvieh gefährliche Krankheitserreger enthalten kann.
- **Räumen Sie die Häufchen Ihres Hundes weg, wenn er sein Geschäft an von Menschen viel begangenen Straßen und Plätzen gemacht hat. Hierzu hat die Stadt Amorbach auch an geeigneten Stellen „Hundetoiletten“ aufgestellt.**
- Lassen Sie Ihren Hund nicht in der Nähe von Kinderspielplätzen, Erholungsanlagen etc. frei laufen! Achten Sie vor allem darauf, dass Ihr Hund sein Geschäft nicht in Sandspielplätzen verrichtet!
- Reduzieren Sie die Infektionsmöglichkeiten durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen Ihres Hundes beim Tierarzt bzw. durch Entwurmkuren.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Zahlung von Hundesteuer nicht die Beseitigung der „Hinterlassenschaften“ durch den Städtischen Bauhof beinhaltet. Jeder Hundebesitzer muss sich eigenverantwortlich darum kümmern, dass „Waldi´s großes Geschäft“ keine unangenehmen Folgen hat.

Bitte lassen Sie Ihren Hund auch nicht im Stadtgebiet frei laufen. Nicht nur Kinder und Senioren fürchten sich vor freilaufenden Hunden. Bedenken Sie bitte auch die Folgen, wenn z.B. ein Kind oder ein Radfahrer von einem freilaufenden Hund zu Fall gebracht wird und sich Verletzungen zuzieht. In diesem Zusammenhang dürfen wir Sie auch auf die Anleinpflicht im Seegarten hinweisen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Unsere Vierbeiner brauchen verständnisvolle Frauchen und Herrchen und Ihre Mitbürger und Nachbarn werden es Ihnen danken!

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

hier: Aufstufung von Feld- und Waldwegen nach Artikel 7 Absatz 1 BayStrWG
In der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09. Februar 2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Gemarkung Beuchen:
Aufstufung eines Teilstückes des Amorbacher Kirchenweges zur Ortstraße
Anfangspunkt Nordostecke Fl. Nr. 36
Endpunkt Nordostecke Fl. Nr. 122
Länge des Teilstückes: 147 m
Widmungsbeschränkungen: keine

Aufstufung eines Teilstückes des Schneeberger Weges zur Ortstraße
Anfangspunkt Nordwestecke Fl. Nr. 36
Endpunkt Nordwestecke Fl. Nr. 378/1
Länge des Teilstückes: 200 m
Widmungsbeschränkungen: keine

Aufstufung eines Teilstückes des Wegs zum Ehebrunnen zur Ortstraße
Anfangspunkt Nordostecke Fl. Nr. 378/1
Endpunkt Nordostecke Fl. Nr. 378
Länge des Teilstückes: 43 m
Widmungsbeschränkungen: keine

Begründung:
Teilstücke der o.g. Wege liegen innerhalb der Bebauung und dienen dem Ortsverkehr. Die Verkehrsbedeutung hat sich somit geändert und war anzupassen.

Die Straßenbaulast verbleibt bei der Stadt Amorbach.

Die entsprechenden Lagepläne der Ortsstraßen können bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, 1.Stock, Zimmer Nr. 7, in 63916 Amorbach zu den üblichen Besucherzeiten eingesehen werden.

Amorbach, 01.03.2017

Stadt Amorbach
Schmitt
1. Bürgermeister

Wir gratulieren in Amorbach

02.03.2017	Simitsch Marija, Georg-Stang-Ring 6 A	zum 95.Geburtstag
03.03.2017	Herkert Franz, Georg-Stang-Ring 23	zum 90. Geburtstag
05.03.2017	Wolz Gerhard, Boxbrunner Str. 22 C	zum 75.Geburtstag

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2017

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 20.01.2017
Bürgermeister Stefan Schwab gab folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 20.01.2017 bekannt:

- Das Architekturbüro Knapp & Kubitza Architekten, 63924 Kleinheubach erhielt den Auftrag zur Erstellung der Planung für die Neugestaltung der Ortsmitte Kirchzell.
- Die ARZ Ingenieure GmbH & Co. KG, 97078 Würzburg wurden mit der Durchführung einer vergleichenden Untersuchung der künftigen Organisation der Abwasserbeseitigung des Marktes Kirchzell einschließlich der Erstellung eines Kostenvergleichs beauftragt.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat
Bürgermeister Stefan Schwab gab folgende Berichte zu Anfragen aus dem Gemeinderat

- **Fußgängersteg zwischen Pfarrgasse und Kindergartenstraße**

Der Bauhof hat auf Anregung des Gemeinderates Rudi Frank (FW) den Steg überprüft und die morschen Bauteile ausgetauscht.

- **Verkehrsspiegel an den Ausfahrten der Wildenburgstraße und der Jahnstraße in die Hauptstraße**

Die Verkehrsspiegel an den Einmündungen der Wildenburgstraße und der Jahnstraße in die Hauptstraße wurden vom Bauhof wieder angebracht.

- **Beschaffung von Thermoschränken für die Ladegeräte der Digitalfunkgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch**

Auf Anregung des Ortssprechers Manuel Brenneis aus der Sitzung am 20.01.2017 hat die Verwaltung im Benehmen mit den Feuerwehrkommandanten geprüft, ob hier Handlungsbedarf besteht. Die allgemeine Erfahrung zeigt, dass die Geräte bei unter 0° C und über 30° C nicht laden. Dies sei bekannt und die Kreisbrandinspektion sei um eine Lösung bemüht, so dass seitens der Gemeinde kein Handlungsbedarf bestehe. Bisher sei es trotz längerer Frostperioden nicht zu Ausfällen im Einsatz gekommen.

Genehmigung der Forstbetriebspläne 2017 für den Gemeindewald Kirchzell
Revierleiter Markus Opitz gab einen Bericht über die Abrechnung des Forsthaushaltes 2016. Dieser schloss mit Einnahmen von 215.534 € (Ansatz 199.300 €) und Ausgaben von 83.526 € (Ansatz 86.250 €), so dass ein Überschuss von 132.009 € (Ansatz 113.050 €) zu verzeichnen war. Insgesamt wurden 7.579 fm Holz geschlagen, wovon 204 fm Käferholz waren.

Im Forsthaushalt für das Jahr 2017 ist ein Gesamtholzeinschlag von 7.744 fm vorgesehen, wovon 6510 fm wirtschaftlich zu verwerten sein sollen. Die Hiebsfläche beträgt insgesamt 71,3 ha, wovon die größte Einzelfläche mit 14 ha im Röhrwald liegt. Waldbauliche Investitionen sind insgesamt in Höhe von 13.500 € und Investitionen für den Wegebau von 25.500 € vorgesehen. Bei Einnahmen von 196.300 € und Ausgaben von 87.250 € wird ein Überschuss von 109.050 € erwartet. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) dankte Revierleiter Markus Opitz im Namen der CSU-Fraktion für die Erstellung der Forstbetriebspläne und die positiven Ergebnisse bei der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes. Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) und Gemeinderat Heinz Herkert (FW) schlossen sich für ihre Fraktionen diesem Dank und Lob an den Revierleiter an. Der Gemeinderat genehmigte den Holzernte-plan, den Forstkulturplan für die waldbaulichen Investitionen sowie den Wegebauplan für den Gemeindewald Kirchzell im Forstwirtschaftsjahr 2017 ohne Einwendungen.

Anträge der Stadt Amorbach und des SPD-Ortsvereins Kirchzell auf Beteiligung des Marktes Kirchzell an den Kosten des Freibades Amorbach

Der Marktgemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 10.06.2016 die Anträge der Stadt Amorbach und des SPD-Ortsvereines Kirchzell auf Beteiligung an den Kosten des Freibades Amorbach behandelt und von der Stadt Amorbach als Betreiberin des Bades folgende Informationen und Unterlagen als Entscheidungsgrundlagen gefordert:

- Konzept zur mittelfristigen (10 Jahre) Sicherung des Bestandes des Freibades
- Darlegung der jährlichen Entwicklung der betrieblichen Defizite der letzten zehn Jahre
- Darstellung der zum Erhalt des Bades in den nächsten zehn Jahren notwendigen Investitionen in die technische Anlage anhand einer Bestandsübersicht dieser Anlage mit Anschaffungsjahr, Lebensdauer und Wiederbeschaffungskosten
- Besucherzahlen aus den einzelnen Kommunen des Amorbacher Raums in der Badesaison 2016
- Darstellung der Organisationsform, die den finanziell beteiligten Kommunen ein Mitspracherecht bei der Betriebsführung und der Entscheidung über investive Maßnahmen einräumt.

Ein Konzept zur mittelfristigen Sicherung des Bestandes des Freibades hat die Stadt Amorbach nicht vorgelegt. Das jährliche Defizit ohne kalkulatorischen Kosten beträgt im Durchschnitt 26.668,83 €. Die Ermittlung der Besucherzahlen aus den einzelnen Kommu-nen des Amorbacher Raumes ist mit dem vorhandenen Kassenautomaten nicht möglich. Die Organisationsform, die den finanziell beteiligten Kommunen ein Mitspracherecht bei der Betriebsführung und der Entscheidung über investive Maßnahmen einräumt, wäre bei einer Beteiligung zu vereinbaren.

Bürgermeister Stefan Schwab erläuterte, dass in der Kloster-Langheimer-Erklärung zum Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept der Odenwaldallianz festgehalten worden sei, dass der Betrieb und Unterhalt der im Allianzgebiet vorhandenen Schwimmbäder (Freibad Amorbach und Hallenfreibad Miltenberg) neu organisiert werden solle.

Dieser Passus der Kloster Langheimer Erklärung sei aus der Überlegung entwickelt worden, wonach die EMB Miltenberg-Bürgstadt GmbH neben dem Betrieb des Hallenfreibades Miltenberg auch den des Freibades Amorbach übernehme und im Gegenzug Wasser und Strom liefere. Diese Vorstellung sei allerdings aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht zu realisieren. Weitere Überlegungen hinsichtlich des Umbaus in eine Therme und ein Wellnesszentrum sowie ein Hallenbad mit Sauna und Wellnessbereich hätten sich ebenfalls als wirtschaftlich nicht umsetzbar erwiesen.

Aus den von der Stadt Amorbach vorgelegten Zahlen werde deutlich, dass das Freibad von Schulen nur in sehr geringem Umfang genutzt wird. So nutzte die Grundschule mit 42 Schülern im Jahre 2014, 66 Schülern im Jahr 2013 und 46 Schülern im Jahr 2012 das Freibad. Die Zahlen für die weiterführenden Schulen bewegten sich in einer ähnlichen Größenordnung, so dass das Freibad keine Bedeutung für den Schulsport habe.

Die Bedeutung für den Tourismus sei schon allein aufgrund der nur in sehr geringem Umfang im Amorbacher Raum vorhandenen Touristen nicht nachzuvollziehen. Für die Freizeitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger des Amorbacher Raumes habe das Freibad unzweifelhaft eine große Bedeutung

Aufgrund der vorgelegten Zahlen sei von einem jährlichen Betriebskostendefizit von 26.500 € auszugehen. Aus dem Anlagenachweis sei ersichtlich, dass die technischen Anlagen größtenteils abgeschrieben seien, so dass hier von einem anstehenden Investitionsbedarf von ca. 300.000 € auszugehen sei. Das vom Verein Freunde des Freibades Amorbach vorgeschlagene Sanierungskonzept für die Jahre 2015 – 2019 mit einer Deckungslücke von 150.000 € umfasse insbesondere den Bereich Grundstücke mit Bauten. Daneben sei noch der Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung zu berücksichtigen, in dem nach dem Anlagenachweis ein Investitionsbedarf von ca. 100.000 € entstehe. Insgesamt sei somit ein Investitionsbedarf von ca. 600.000 € zu erwarten.

Der Markt Kirchzell habe nicht die Frage der Zukunftsfähigkeit des Freibades Amorbach zu entscheiden. Zur Deckung dieses Investitionsbedarfs und des jährlichen Betriebskostendefizits müsste der Markt Kirchzell nach dem für die Kostenumlage bei der Drehleiter angewandten Verteilungsschlüssel von 20,61 % jährlich von 15.000 bis 20.000 € aufwenden.

Gemeinderat Rudi Breunig stellte fest, dass die Zahlen des Anlagennachweises eine eindeutige Sprache sprechen würden und es nicht vertretbar sei, sich finanziell für den Erhalt des Freibades Amorbach zu engagieren, während notwendige Projekte in Kirchzell wegen fehlender finanzieller Mittel immer wieder zurückgestellt werden müssten. Gemeinderätin Monika Arnheiter erklärte, dass der Kostenaufwand nicht vertretbar sei und es den Kirchzeller Bürgerinnen und Bürgern nicht zu vermitteln sei, dass notwendige gemeindliche Mittel als freiwillige Leistung in den Erhalt des Freibades fließen würden. Gemeinderat Heinz Herkert sah das Freibad als „Fass ohne Boden“. Wie aus dem Anlagennachweis zu ersehen sei, seien die technischen Anlagen fast vollständig abgeschrieben, so dass in absehbarer Zeit größere Investitionen notwendig würden, um den Betrieb des Bades zu sichern. Aufgrund anstehender eigener Projekte seien

freiwillige Leistungen des Marktes Kirchzell nur in sehr eingeschränktem Umfang im Rahmen der Förderung der Kirchzeller Vereine denkbar. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner schloss eine Kostenbeteiligung im Hinblick auf die in nächster Zeit in Kirchzell anstehenden Maßnahmen aus. Gemeinderätin Katja Bundschuh wertete das Freibad Amorbach durchaus als wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und Attraktivität der Region, hielt aber unter Berücksichtigung der Finanzkraft des Marktes Kirchzell eine Beteiligung an den Kosten des Bades nicht für machbar. Gemeinderat Wilfried Herkert merkte an, dass die technischen Anlagen bei guter Wartung über den Ab-schreibungszeitraum hinaus funktionieren würden, wobei die Wartungs- und Reparaturkos-ten dann entsprechend hoch seien. Er sah den Gemeinderat aber in der Verantwortung, die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Bewältigung der in Kirchzell anstehenden Aufgaben und nicht als freiwilligen Beitrag zum Erhalt von Einrichtungen in Nachbarkommunen einzusetzen.

Der Gemeinderat stellte unter Berücksichtigung des Grundsatzes der sparsamen Haushaltsführung und des verantwortungsvollen Umgangs mit den Finanzmitteln fest, dass eine Beteiligung des Marktes Kirchzell an den Kosten des Freibades Amorbach, sowohl hinsichtlich der Betriebskosten als auch der Investitionskosten als freiwillige Leistung nicht möglich ist.

Anpassung des Stundensatzes für geleistete Bauhofstunden

Mit Beschluss vom 02.03.2012 hatte der Gemeinderat den Verrechnungssatz für geleistete Bauhofstunden auf 30,00 € festgesetzt. Die tatsächlichen Personalkosten wurden für das Jahr 2015 mit 30,42 € und für das Jahr 2016 mit 31,33 € ermittelt. Der Maschineneinsatz wurde bisher nicht verrechnet. Der Gemeinderat beschloss daher, den Verrechnungssatz für eine geleistete Arbeitsstunde des Bauhofs ab dem 01.01.2017 auf 32,00 € anzuheben. Außerdem wird ab dem gleichen Zeitpunkt der Maschineneinsatz auf der Grundlage der Einheitswerte örtlicher Bauunternehmen verrechnet.

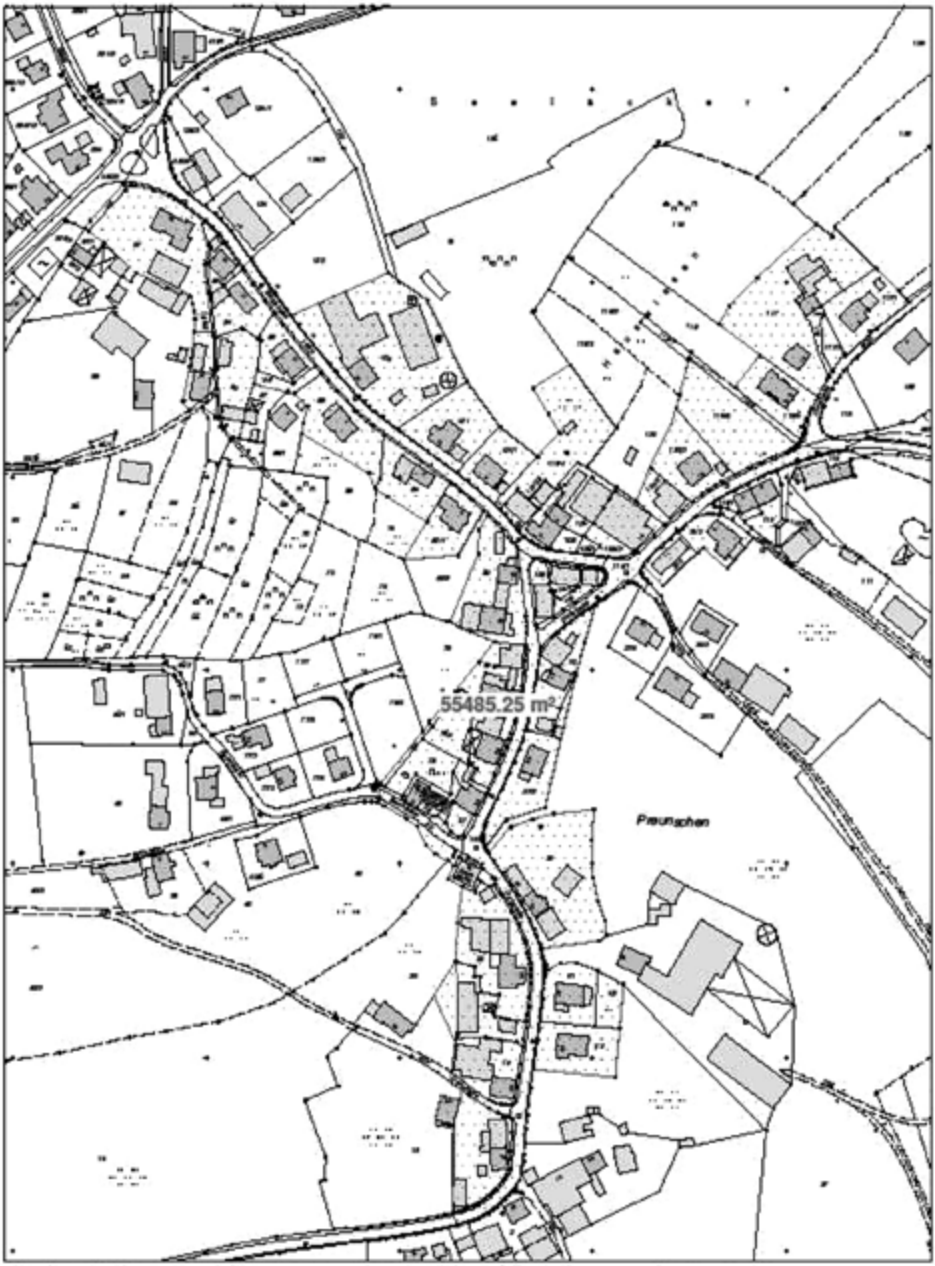
Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017

In seiner Haushaltsrede erklärte Bürgermeister Stefan Schwab, dass der Haushalt 2017 bereits in der Klausurtagung am 04.02.2017 gründlich vorbesprochen und dabei die Wei-chen für den Vermögenshaushalt gestellt worden seien. Die staatlichen Zuweisungen, vor allem die Einkommenssteuerbeteiligung seien nochmals gestiegen. Die außerordentlich hohen Gewerbesteuereinnahmen aus dem Jahr 2015 von rd. 354.000 € und die dadurch bedingt gute Steuerkraft im Jahre 2015 hätten allerdings dazu geführt, dass die Schlüsselzuweisung mit 737.000 € um 22.000 € gegenüber 2016 gesunken sei. Die Kreisumlage sei mit dem Nachtragshaushalt 2016 und dem Haushalt 2017 des Landkreises auf insgesamt 38 % gesenkt worden. Der absolut zu zahlende Kreisumlagebetrag sei für den Markt Kirchzell allerdings wegen der höheren Umlagekraftzahl um über 15.000 € gestiegen. Die Gewerbesteuer sei mit 220.000 € konservativ angesetzt. Die Schulverbandsumlage betra-ge unverändert 87.000 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt sei mit 305.385 € geplant. Das vorläufiges Ergebnis aus dem Jahr 2016 betrage 523.000 €. Die Tilgungen für aufgenommene Darlehen beliefen sich auf 192.100 €. Aus dem Haushaltsplan ergebe sich eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 215.549 €.

Die in den letzten Jahren gebildete Allgemeine Rücklage mit einem vorläufigen Ergebnis 2016 von rd. 1.600.000 € werde zur Finanzierung des Ausbaus der Ortsdurch-fahrt Kirchzell verwendet.

Kämmerer Siegfried Walz erläuterte anschließend die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes. Im Verwaltungshaushalt würden sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dort würden hauptsächlich die Personalkosten mit 1.361.380 € zu Buche schlagen. Der Vermögenshaushalt werde geprägt durch die Kosten für die im Jahr 2016 angelaufene Sanierung der Ortsdurchfahrt Kirchzell mit insgesamt 1.750.000 €. In diesen Kosten seien Wasserleitungs- und Kanalbau, Gehwegausbau, Straßenbeleuchtung, Leerrohre für die spätere Ver-legung von Glasfaserkabeln sowie die Kosten für den Abbruch von zwei Gebäuden enthalten. Für den Breitbandausbau in die Ortsteile würden Kosten von 607.000 € angesetzt, für die ein Restzuschuss von 545.000 € erwartet werde. Außerdem wird für diese Maßnahme ein zinsloses Darlehen in Höhe von 80.000 € bei der LfA-Bank aufgenommen. Der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2017 mit dem aufzunehmenden Darlehen 3.442.729 € (Pro-Kopf-Verschuldung 1.541 €). Der Gesamthaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7.254.809 € wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Ebenso die Haushaltssatzung für das Jahr 2017. Die Gemeinderäte Rudi Breunig (CSU), Gemeinderat Heinz Herkert (FW) und Monika Arnheiter (SPD) dankten dem Kämmerer Siegfried Walz für die Erstellung des Haushaltsplanes. Gemeinderat Rudi Breunig hob hervor, dass eine Tilgungsrate in Höhe von 192.000 € ein guter Ansatz sei, um die Schuldenlast abzutragen. Gemeinderat Heinz Herkert lobte die frühzeitige Erstellung des Haushalts und begrüßte die Praxis der Verwaltung, sich bei anstehenden haushaltswirksamen Entscheidungen immer an den Planansätzen zu orientieren. Gemeinderätin Monika Arnheiter bewertete den Haushalt als gelungene Planung.

Festlegung eines Fördergebietes „Daseinsvorsorge“ für den Ortsteil Preunschen
Im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes und des dabei entwickelten Daseinsvorsorgekonzeptes wurde außer für den Markt Kirchzell auch für den Ortsteil Preunschen ein Fördergebiet „Daseinsvorsorge“ entwickelt. Der Gemeinderat hat dieses Fördergebiet nunmehr durch Beschluss förmlich festgelegt. Das Fördergebiet ist in dem folgenden Lageplan dargestellt:



Gedruckt von RainholdK auf GL an kiC Drucker PDF am 07.02.2017 um 14:37.
Gemarkung(en): Kirchzell (475), Preunschen (477)
Projekt: Preunschen; Layout: STANDARD DIN A4 HOCHFORMAT

w*GIS Portal

M = 1 : 2500

0 50 100 m

Räumliche Veränderungen im Rathaus

Zur Verbesserung der Abwicklung des Kundenverkehrs wurde in Abstimmung mit allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kasse in eine barrierefreie Anlaufstelle für den Publikumsverkehr umgewandelt und mit den Mitarbeitern Egon Büchler und Monika Röchner besetzt. Die Kasse wurde in den seitherigen Raum des Pass- und Meldeamtes verlegt. Michaela Kunz übernimmt das bisherige Dienstzimmer von Monika Röchner. Änderungen der Arbeitsverteilung ergeben sich aus den räumlichen Veränderungen nicht.

Untersuchung des Trinkwassers

Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass das Institut Dr. Nuss Proben des Reinwassers aus der Sammelmessstelle Kirchzell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchung chemisch und mikrobiologisch untersucht habe. Außerdem sei im Rahmen der freiwilligen Überwachung eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Ottorfszell mikrobiologisch untersucht worden. Alle Untersuchungsbefunde seien einwandfrei gewesen.

Ausbau der Breitbandversorgung in die Ortsteile

Der Ausbau der Breitbandversorgung in die Ortsteile ist nach Bestätigung der Deutschen Telekom inzwischen abgeschlossen und das schnelle Internet buchbar. Wie Bürgermeister Stefan Schwab mitteilte, stehen noch die Rest- und Nachbesserungsarbeiten aus, die das auszuführende Bauunternehmen vorzunehmen habe.

Bürgerversammlungen 2017

Für die Bürgerversammlungen in Kirchzell und den Ortsteilen wurden folgende Termine festgelegt:

Montag, 20.03.2017	Kirchzell im Pfarrheim
Dienstag, 16.05.2017	Ottorfszell im Gasthaus „Zum Gabelbachtal“
Montag, 22.05.2017	Preunschen im Feuerwehrgerätehaus
Mittwoch, 24.05.2017	Buch im Gemeinschaftshaus
Dienstag, 30.05.2017	Breitenbuch im Gemeinschaftshaus
Donnerstag, 08.06.2017	Watterbach im Gasthaus „Zur Einkehr“

Die Bürgerversammlungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr

Fortsetzung der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Kirchzell

Das Bauunternehmen Konrad Bau GmbH wird, soweit die Witterungsbedingungen dies zulassen, am 6. März 2017 die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Kirchzell wieder aufnehmen. Der nächste Abschnitt schließt sich im Bereich Bachgasse, Marktplatz und Kirche an das bereits fertiggestellte Teilstück an. Zeitgleich beginnen die Arbeiten am Stichweg zum Anwesen Hauptstr. 100. Mit Beginn der Arbeiten treten die Sperrung der Ortsdurchfahrt und die großräumige Umleitung wieder in Kraft. Innerörtlich läuft der Verkehr über die bekannte Umleitungsstrecke, wobei auch wieder die Halteverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet werden. Je nach Baufortschritt sind weiter Verkehrsbeschränkungen und Umleitungsstrecken notwendig, die bei Bedarf zeitnah angeordnet werden. Das Bauunternehmen wird sich dabei allerdings bemühen, die komplette Sperrung einzelner Straßeneinmündungen so kurz wie möglich zu halten.

Grundschule Kirchzell
Schuleinschreibung 2017

Liebe Eltern!

Am **Dienstag, den 04.04.2017**, führt die Grundschule Kirchzell in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Schulhaus Kirchzell, Schulstraße 16, die Einschreibung der Schulneulinge durch.

Anzumelden und persönlich vorzustellen sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2010 bis 30.09.2011** geboren und somit **schulpflichtig** sind und Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.

Zur **vorzeitigen Schulaufnahme** angemeldet und bei Eignung vorzeitig aufgenommen werden können Kinder, die zwischen **01.10.2011 und 31.12.2011** geboren sind. Eine Überprüfung der Schulfähigkeit **kann** durchgeführt werden.

Zur **vorzeitigen Schulaufnahme** können auch Kinder angemeldet werden, die zwischen **01.01.2012 und 30.06.2012** geboren sind. Bei diesen Kindern **muss** die Schulfähigkeit durch ein **schulpsychologisches Gutachten** festgestellt werden.

- Mitzubringen ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, sowie die „Bestätigung über die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung“, die vom Gesundheitsamt ausgestellt wurde.
- Geben Sie bitte auch den Bogen „Informationen für die Grundschule“ mit in den Umschlag, wenn Sie dies möchten.
- Es wird gebeten, dass ein Erziehungsberechtigter persönlich mit dem Kind zur Schuleinschreibung kommt.
- Sollten Sie am Tag der Schuleinschreibung verhindert sein, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 535.
- Im Kindergarten wird ein Terminplan ausgehängt, in den Sie sich eintragen können.

Christiana Siegner
- Rektorin -

Fundsachen in Kirchzell

Fundsache	**Fundort**
-Funkgerät (Audioline)	Feuergässchen zwischen Hauptstraße und Geisberg

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Marktgemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die **Erneuerung der Wasserleitung vom Wasserwerk Schneeberg zum Hochbehälter** nach Hambrunn an die Firma Zehe GmbH, Burkardroth, zum Angebotspreis von 195.995 €, brutto, zu vergeben. Die Kostenberechnung für das Projekt betrug 243.423,42 €, brutto.

Bei der Wasserversorgung ist die Umsatzsteuer für die Gemeinde abzugsfähig; insofern ist die Nettoangebotssumme von 164.702 € ausschlaggebend. Die Gesamtlänge der Wasserleitung nach Hambrunn beträgt 1.640 m. Telekom wird auf einer gemeinsamen Strecke von 960 m gleichzeitig eine DSL-Leitung verlegen. Die Verlegungsarbeiten sollen lt. Ausschreibung bis 30.06.2017 fertiggestellt sein.

Im **Dorfgemeinschaftshaus in Zittenfelden** sind die Innentüren eingebaut, die Schreinerarbeiten fertiggestellt und die Heizungsanlage in Betrieb genommen. Die Tünchnerarbeiten einschließlich der Verlegung der OWA-Decken stehen kurz vor ihrer Beendigung. Im März wird die Kücheneinrichtung geliefert. Die Grundreinigung des Gebäudes wird durch die Bewohner von Zittenfelden durchgeführt. Insgesamt wurden bereits über 1400 Stunden an Eigenleistungen von vielen Helferinnen und Helfern am Gemeinschaftshaus in Zittenfelden erbracht. Dafür ein herzliches Dankeschön. Der Gemeinderat hat über die Gestaltung der Außenanlage beraten. Neben drei Parkplätzen ist der Umfang der Pflasterfläche und der Grünfläche festzulegen. Gewünscht wurde weiterhin die Aufstellung eines Maibaumständers, einer Feuerstelle, eines Fahnenmastes, eines Schaukastens für Wanderkarten und Sitzgelegenheiten. Der Gestaltungsvorschlag ist dem Amt für Ländliche Entwicklung vorzulegen.

Der Architekt Helmut Becker, Klingenberg, ist dabei, die Kosten für die Sanierung der **Kirche in Zittenfelden** einschließlich der Elektrifizierung der Glocken zu ermitteln. Die Kostenberechnungen müssen aufeinander abgestimmt werden, da die Gestaltung des Platzes vor dem Dorfwiesenhaus und der Kirche ein einheitliches Bild ergeben sollte.

Die Bauarbeiten in der **Marktstraße** werden am 06.03.2017 wieder von der Firma Konrad Bau, Lauda-Königshofen, aufgenommen. Es ist geplant, dass nun mit der Herstellung der Straße und des Gehsteigs im Bereich der Einmündung Hambrunner Straße bis zur Schulstraße begonnen wird. Nach Erstellung eines Bauzeitenplanes können wir Sie über Einzelheiten bezüglich Verkehrsbehinderungen informieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den **Hundehaltern** bedanken, die Hundehaufen selbst sofort entsorgen. Die aufgestellten Hundetoiletten sind immer sehr gut gefüllt und werden regelmäßig vom Bauhof geleert. Einige Hundehalter halten sich immer noch nicht an die Regeln. Wir können diese Verstöße nicht dulden. Ich appelliere deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger für die Sauberkeit in unserem Ort Sorge zu tragen. Vielen Dank.

Wir freuen uns, dass wir in Schneeberg wieder so intensiv die Faschelnacht in Schneeberg feiern durften. Ganz besonders den Verantwortlichen der FG Schneeberger Krabbe, den Schneeberger Musikanten, den Gruppen und Vereinen sowie allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 10.03.2017,
Freitag, den 31.03.2017.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Dank und Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

Insgesamt 55 ehrenamtlich Tätige standen am 08.02.2017 im Mittelpunkt des Ehrenabends des Landkreises Miltenberg im Elsenfelder Schulzentrum. Landrat Jens Marco Scherf ließ ihnen Dank, Anerkennung und Wertschätzung für ihr bürgerschaftliches Engagement zukommen.

Aus Schneeberg wurden Frau Birgit Link und Frau Waltraud Heß für ihren jahrzehntelangen Einsatz beim Bayerischen Roten Kreuz geehrt.

von links: Frau Birgit Link, 1. Bürgermeister Erich Kuhn, Frau Waltraud Heß, Landrat Jens Marco Scherf

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Ehrung für Marianne Hörst am 08.02.2017 in Elsenfeld

Landrat Scherf, Marianne Hörst, Bürgermeister Kern

55 ehrenamtliche Tätige standen am 08.02.2017 im Mittelpunkt des Ehrenabends des Landkreises Miltenberg im Elsenfelder Schulzentrum. Landrat Jens Marco Scherf ließ ihnen Dank, Anerkennung und Wertschätzung für ihr bürgerschaftliches Engagement zukommen.

Auch aus Weilbach durfte sich Frau Hörst über die Ehrenplakette des Landkreises freuen.

Frau Hörst ist bereits seit 1958 aktives Mitglied der BRK Bereitschaft Weilbach. Sie unterstützt die Bereitschaft bei allen Lehrgängen und Veranstaltungen. Von 1993-2011 war Sie stellv. Bereitschaftsleiterin. Seit über 25 Jahren leitet sie jede Woche die zwei Seniorengymnastikgruppen in Weilbach. Bürgermeister Kern gratulierte ebenso zu dieser Auszeichnung.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 21. März 2017 - Rathaussaal Weilbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir gratulieren in Weilbach

02.03.2017	Klaus Schwab, Breitendieler Str. 8, Weilbach	zum 80. Geburtstag
12.03.2017	Josef Steiniger, J.-M.-Kraus Str. 12, Weilbach	zum 85. Geburtstag

Fundsachen in Weilbach

- Zwei Nordic-Walking-Stöcke
- Eine gestrickte Mütze (beige mit Glitzersteinchen)
- Schwarze Mütze mit Bommel vor dem Rathaus (Mauer) gefunden
- Diverse Schirme
- Ein Trekkingfahrrad, Farbe Lila, 21-Gang-Kettenschaltung, am Brunnen, Hauptstraße 95 gefunden

Im Rathaussaal bei den Prunksitzungen sind liegen geblieben

- Schwarzer Stockschirm
- Stofftasche mit Handtuch
- Grauer, gemusterter Schal
- Brille mit schwarzem Gestell

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!
Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE	
Weilbach 4 Zimmerwohnung, circa 90qm in zentraler Lage; ab sofort zu vermieten; Preis: 520Euro + Nebenkosten; Kontakt: 0151/67636150.	**Kirchzell** 5 Zimmerwohnung, circa 160qm Dachgeschoss, Dachterrasse; 640 Euro+240 Euro Nebenkosten; Kontakt: 0151/16466705
Amorbach 3 Zimmer Dachgeschosswohnung (Küche, Bad, WC, Balkon, Keller); 400 Euro + NK + Kaution; Tel. 0761 406769	

„Kunst und Krempel im Kerzenlicht“ startet wieder im März

Gleich nach Ende der närrischen Zeit startet der sechste „Kunst und Krempel im Kerzenlicht“ am **3. März 2017** in der Amorbacher Innenstadt. Er beginnt um 18 Uhr und endet um 22 Uhr. Viele Anbieter haben schon Ihr Kommen zugesagt. Wer sich anmelden möchte, kann dies noch unter 09373/20940 oder unter linda.plappert-metz@stadt-amorbach.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ohne Anmeldung ist allerdings eine Teilnahme nicht möglich!

Die Straßenmusikanten spielen wieder auf! Es gibt türkische und syrische Spezialitäten. Die Schneeberger Kellerfreunde und die Champagnerbar sowie die Cocktailbar bieten eine reiche Auswahl an Getränken an. Die Einladung zur Begegnung richtet sich an alle - Willkommen!

Verkäuferin gesucht!!

Für unseren Fischstand auf dem Wochenmarkt wird ab März jeden Donnerstag von 9-13 Uhr eine Verkäuferin gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Jochen Grimm, Tel.: 06021 / 5851956.

Rentensprechtage in Amorbach 2017

Die nächsten Rentensprechtage in Amorbach sind am

Donnerstag, 09.03.2017
Donnerstag, 11.05.2017

Anmeldung erforderlich (nur vormittags) unter Tel. Nr. 209-15 oder per e-mail: petra.matt@stadt-amorbach.de

Sollten Sie eine dringende Rentenberatung wünschen, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin bei den Sprechtagen in Miltenberg. Die Sprechstunden finden grundsätzlich montags und mittwochs 08:30–12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr statt.

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich.

Telefonische Anmeldung unter 09371/501-152 (montags-mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr). Bitte geben Sie hierbei Ihre Rentenversicherungsnummer an.

Regierung von Unterfranken, Höhere Naturschutzbehörde

Einladung zur Auftakt-Informationsveranstaltung für die Natura 2000-Gebiete 6320-371 „Drei Seen im oberen Breitenbachtal bei Breitenbuch“ , 6321-371 „Täler der Odenwaldbäche um Amorbach“ und 6222-371 „Maintalhänge zwischen Bürgstadt und Wertheim“

„Natura 2000“ ist ein europaweites Schutzgebietsnetz für besonders wertvolle Lebensräume und Arten. Dieses Netz besteht aus Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und Vogelschutzgebieten (SPA). In Managementplänen werden die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung dieser wertvollen Ausschnitte unseres europäischen Naturerbes dargestellt.

Zur Erstellung der Managementpläne für die Natura 2000-Gebiete „Drei Seen im oberen Breitenbachtal bei Breitenbuch“ , „Täler der Odenwaldbäche um Amorbach“ und „Maintalhänge zwi-schen Bürgstadt und Wertheim“ werden von der Naturschutzbehörde künftig Kartierarbeiten zu vorkommenden Arten und Lebensräumen durchgeführt. Um alle Beteiligten und Betroffenen in die Planungen einzubeziehen, wird eine „Auftakt-Informationsveranstaltung“ einberufen, an der die Vorgehensweise zur Managementplanerstellung und Kartierung vorgestellt und besprochen wird.

Der Managementplan ist behördenverbindlich, für private Grundstückseigentümer und Flächennutzer ist die Umsetzung der Maßnahmen jedoch freiwillig. Besonders wertvolle Flächen sollen im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden.

Die Veranstaltung wird von der Höheren und Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Alle Eigentümer und sonstige Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen!

Datum: Donnerstag, 09.03.2017 **Beginn:** 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Miltenberg (Großer Sitzungssaal), Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stöcker (E-Mail: isabel.stoecker@reg-ufr.bayern.de oder Tel.: 09 31/3 80-1082) oder an Herrn Berg (E-Mail: Matthias.berg@reg-ufr.bayern.de oder Tel.: 09 31/3 80-11 68), Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Unterfranken.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Wir weisen im Hinblick auf die Wahl zum 19. Deutschen Bundestages am 24. September 2017 auf das Widerspruchsrecht der Wahlberechtigten bei Gruppenauskünften an Parteien hin. In den sechs Monaten vor der Wahl dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskünfte zu Meldedaten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden (§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz – BMG).

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG wiedersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes vornehmen jeweils bei den Einwohnermeldeämtern Ihres Wohnortes:

Stadt Amorbach
-Einwohnermeldeamt-
Kellereigasse 1
63916 Amorbach
Tel. 209-13, -14, -15

Markt Kirchzell
-Einwohnermeldeamt-
Hauptstr. 19
63931 Kirchzell
Tel. 9743-14, -15

Markt Schneeberg
-Einwohnermeldeamt-
Amorbacher Straße 1
63936 Schneeberg
Tel. 9739-42

Markt Weilbach
-Einwohnermeldeamt-
Hauptstr. 59
63937 Weilbach
Tel. 9719-11, -17

Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname:

Vornamen:

Geb.-Datum:

Anschrift:

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes beantrage ich die Einrichtung folgender Übermittlungssperren:

1. ☐ Übermittlungssperre an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** (§ 42 Abs.1 i.V.m § 42 Abs.3 BMG). Ich beantrage, dass meine Daten **nicht** an die **öffentlichen-rechtliche Religionsgesellschaft** meines Ehegatten, meiner minderjährigen Kinder oder die Eltern von minderjährigen Kindern übermittelt werden, soweit diese nicht meiner Religionsgesellschaft angehören.

   ☐ Diese Erklärung gilt auch für meine/unsere minderjährigen Kinder. Das Einverständnis aller Sorgeberechtigten ist erforderlich!

Name / Rufname	Geb.-Datum

2. ☐ Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an **Parteien und Wählergruppen** im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen (§ 50 Abs.1 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

3. ☐ Für den Fall eines **Altersjubiläums** (z.B. 75. Geburtstag) darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

   ☐ Für den Fall eines **Ehejubiläums** (z.B. goldene Hochzeit) darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG). Bei Ehejubiläen ist die Unterschrift **beider Ehegatten** erforderlich!

4. ☐ Der Weitergabe meiner Daten an **Adressbuchverlage** wird widersprochen (§ 50 Abs.3 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

5. ☐ Hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an das **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** für Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst (§ 58 WPflG i.V.m. § 36 Abs. 2 BMG).

Ort, Datum

(Unterschrift des Antragstellers bzw. Sorgeberechtigten)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

NACHRUF

Der Markt Weilbach betrauert den Tod seines ehemaligen Mitarbeiters und Ehrenfeldgeschworenen

Herrn Erwin Bundschuh

Der Verstorbene war seit 1973 Feldgeschworener in Weilbach und bis 1974 als Waldarbeiter bei der Gemeinde beschäftigt. Danach war er für die gemeindlichen Außenanlagen im Ortsteil Reuenthal jahrelang tätig.

Der Markt Weilbach wird sein Andenken in Ehren halten.

Bernhard Kern
Erster Bürgermeister

Danksagung

Der Freundeskreis des Weilbacher Seniorenheimes verliert mit **Reinhold Breunig** einen treuen und allseits geschätzten Helfer, der seit der Eröffnung des Heimes trotz seines fortgeschrittenen Alters Woche für Woche ins Heim kam, um alten Menschen eine Freude zu bereiten.
Wir, die Bewohner des AWO-Seniorenheimes Weilbach möchten uns ebenfalls bei unserem

Reinhold Breunig

für die vielen schönen Singstunden sehr herzlich bedanken, die er mit seinem Akkordeon bis vor kurzem zu unser aller Freude begleitet hat.
Wir alle werden ihn sehr vermissen.

Freundeskreis und Bewohner des AWO-Seniorenheimes Weilbach

2.-6. Mai
Jubiläumswoche
„5 Jahre Umbau“

Hauck
METZGEREI

...weil's schmeckt!

Liebe Kunden, wir haben von

Montag, 27. Februar bis einschließlich
Mittwoch, 8. März geschlossen.

Ab Donnerstag, 9. März sind wir wieder
in gewohnter Frische für Sie da.

ANGEBOTE

Angebote in
der Eröffnungswoche:
Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. März

Fleischwurst ganzer Ringel
ca. 600 g nur **3,99** € (6,65 €/kg)

Hackfleisch gemischt
1 kg Vorratspack nur **4,99** €

Metzgerei Hauck
Schmiedsgasse 52, 63916 Amorbach, gegenüber Abteikirche, Tel.: 0 93 73/13 02
Kostenlos Parken direkt am Geschäft! Barrierefreier Zugang.
Öffnungszeiten: Mo – Fr 6-18 Uhr, Sa 6.30-12.30 Uhr
www.metzger-meines-vertrauens.de

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation & Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

Ambulanter Pflegedienst

"LEBENSWEG"
Pfarrgasse 1 • Amorbach

ZUHAUSE LIEBEVOLL GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen dabei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

Tagesstätte „LEBEN"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.
Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

Betreutes Wohnen „LEBENSFREUDE"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

7 Seniorenwohnungen - Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216
Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.

Freiwillige Feuerwehr Amorbach sagt Danke!

Seit Anfang Februar ist die Feuerwehr Amorbach im Besitz eines Staplers, der uns bei Arbeiten im Feuerwehrhaus, aber vor allem im Einsatzfall, beim Verladen von besonderen zusätzlichen Geräten unterstützt.

Die Feuerwehr Amorbach bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden, die uns bei der Anschaffung des neuen Staplers finanziell unterstützt haben. Besonderer Dank geht an die Firma Suffel, besonders an Herrn Jochen Kraus, für die Hilfe bei der Suche nach einem für uns geeigneten Stapler. Über die Hälfte des Kaufpreises wurde durch die Spenden von Amorbacher Gewerbetreibenden abgedeckt.

Wolfram-von-Eschenbach Grundschule Amorbach
Ein Tag bei der Feuerwehr

Unterrichtsgang zur Feuerwehr Schneeberg

Im Rahmen des HSU-Themas „Feuer“ erlebte die Klasse 3b der Grundschule Amorbach gemeinsam mit ihrem Lehrer Herr Repp einen tollen Vormittag bei der Feuerwehr Schneeberg. Den überwiegend aus Schneeberg stammenden Schülern bot sich ein erstes Highlight gleich zu Beginn: der 1. Vorsitzender Jürgen Blaser und Gruppenführer/Jugendwart Ralf Blaser holten die Schüler mit Feuerwehrautos in Amorbach ab und fuhren sie zum Feuerwehrhaus Schneeberg.

Dort begann zunächst die Führung durch das Gebäude und die Kinder bekamen einen Blick hinter die Kulissen: Besprechungsraum, Büro, Werkstatt, Fahrzeughalle,

in jedem Raum erklärte Herr Blaser interessante Dinge und beantwortete Fragen. Anschließend wurden die Feuerwehrautos mit den Geräten genau unter die Lupe genommen und die Kinder staunten, was so alles in einem Auto ist und für was man die Dinge braucht.

Zum Aufwärmen ging es dann in den Mannschaftsraum, in dem der Vorsitzende gleich testete, ob die Schüler aufgepasst hatten: allgemeine Fragen, wie „Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?“ (A: Löschen, Bergen, Retten, Schützen) oder spezielle Fragen zur Feuerwehr Schneeberg: „Wie viel Wasser passen in das große Fahrzeug?“ (A: 3.000l) oder „Wie lang ist der längste Schlauch? (A:100m) meisterten die Kinder mit Bravour.

Danach lud die Feuerwehr, unterstützt von Frau Blaser, die Klasse zu einer kleinen Stärkung ein, bevor noch offene Fragen ausführlich beantwortet wurden. Mit viel Fachwissen und tollen Eindrücken über die Feuerwehr kehrte die Klasse zurück an die Schule.

Michael Repp

Schuleinschreibung 2017 an der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Am **Mittwoch, dem 29. März 2017,** wird an der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach die Einschreibung der Schulneulinge durchgeführt.

Für **alle Kinder aus Amorbach, Schneeberg und den Stadt- und Ortsteilen** findet diese Einschreibung

in der Zeit von **16.00 Uhr bis 17.45 Uhr**
in der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule in Amorbach

statt.

Anzumelden und persönlich vorzustellen sind alle Kinder, die in der Zeit vom **01.10.2010 bis 30.09.2011** geboren sind und somit **schulpflichtig** werden. Außerdem werden alle Kinder, die **im Vorjahr** vom Schulbesuch **zurückgestellt** waren eingeschult.

Darüber hinaus **kann auf Antrag der Eltern** ein Kind, das **nach dem 30.09.2011 geboren** ist, in die Schule aufgenommen werden, wenn auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Bei einem Kind, das **nach dem 31.12.2011 geboren** ist, ist zusätzlich ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Zur Anmeldung mitzubringen sind die **Geburtsurkunde** oder das **Familienstammbuch** evtl. auch einen Sorgerechtsbeschluss sowie, falls bereits vorhanden, die **Bestätigung** über die Teilnahme an der **Einschulungsuntersuchung**.

gez. R. Lerke, Rektorin

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Informationsveranstaltung mit Tag der offenen Tür
am 10.03.2017 (15.00 – 19.00 Uhr)
für die zukünftige 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2017/18

Informationen durch die Schulleiterin 15.00 – 15.35 Uhr
Geführte Rundgänge 15.45 – 16.25 Uhr
Tag der offenen Tür im Anschluss an die Führungen

Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Informationsvortrag für Eltern und Kinder; hier erfahren Sie in 10 Minuten alles, was in der 5. Jahrgangsstufe von Bedeutung ist. Während Ihre Kinder anschließend von unseren Tutoren betreut werden, erläutert die Schulleiterin den Eltern die möglichen Ausbildungsrichtungen des Karl-Ernst-Gymnasiums, das pädagogische Konzept, alles Wichtige zur Dauer der gymnasialen Ausbildungszeit und vor allem unsere Maßnahmen, um den Übertritt ins Gymnasium so behutsam wie möglich zu gestalten. Dieser Vortrag wird um 16.15 Uhr noch einmal angeboten.

Bei den folgenden, etwa 15-minütigen Hausführungen in kleinen Gruppen, können Sie sich einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Ausstattung der Schule machen. Im Anschluss daran haben Sie die Gelegenheit in eigener Regie die Präsentationen und Aktionen der Fachschaften zu besuchen. Eine Übersicht über die verschiedenen Angebote veröffentlichen wir Anfang der zweiten Märzwoche auf unserer Homepage www.amorgym.de unter „Tag der offenen Tür“.

Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“

Wanderkreis
Dienstag, 7. März, 13.30 Uhr Rundwanderung Weilbach
Treffpunkt: Weilbach, Bahnhof Einkehr: „Zum Ohrnbachtal“
Auskunft: Renate Kemmann, Miltenberg, Tel. 09371/67915

Kolpingsfamilie Amorbach

Am Samstag den 11.03.2017 Kolping Frauentag
Ab 10:00 Uhr im Kolping-Center Mainfranken
- 10:00 Uhr Ankommen
- 10:30 Uhr Begrüßung mit anschließendem Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. S. Kerber, Chefarzt der Kardiologie 1 der Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale „Frauen und ihr Herz“ (Kardiovaskuläre Erkrankungen bei Frauen)
- 12:30 Uhr Workshops
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen in den Schaukästen an der Kirche und am Feuerwehrhaus.

Anmeldung bis 28.02.2017 bei Helga Tögel, Sudetenstr. 3 in Amorbach oder unter 09373 4858 oder 0151 11 24 91 96 oder helgakolping@aol.com

Kleidersammlung

Die Kolpingsfamilie Amorbach beteiligt sich am 01. April 2017 an einer Altkleidersammlung des Diözessanverbandes Würzburg zugunsten sozial- caritativen Projekte und Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit.

Säcke für Ihre Kleiderspende finden Sie ab dem 01. März in den Amorbacher Geschäften: Cafe Schlossmühle, Bäckerei Sternheimer, Getränkehandel de Leuner und Metzgerei Hauck.

Abgeben können Sie Ihre Kleiderspende am Donnerstag und Freitag den 30. und 31. März in die Garage des Pfarrhauses. (Beachten Sie bitte genau diesen Termin und bringen Sie keine Säcke früher oder später!)

Am Freitag den 17.03. 2017 Generalversammlung

Ab 19:30 Uhr im Kolpingraum. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Hallo liebe Zeltlagerfans!

Vom 04.06. bis 10.06.2017 geht es ja schon nach Aub! Deswegen haben eure Lagerleiter sich in Wiesenthal getroffen und ein Wochenende gegrübelt und geplant, was denn in diesem Jahr das Thema sein wird...

Wichtige Neuerungen dieses Jahr:

- die Anmeldeformulare können ab 06.03.17 (unter allowio.de) heruntergeladen werden. Vor dem 06.03. ist keine Anmeldung möglich.
- in Papierform werden die Anmeldeformulare in diesem Jahr erstmals nicht verteilt (nur ein Werbeflyer wird an den Schulen verteilt).
- Die Anmeldeformulare müssen dann **ausgedruckt, ausgefüllt und im Pfarrbüro Amorbach abgegeben** werden.

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, dem 24.03.2017, um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Schmelzpfanne“ (Nebenzimmer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Information über anstehende Projekte
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens 17.03.2017 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.
Bernhard Springer, 1. Vorsitzender

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

STOP AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: **www.fahrschule-grosskinsky.de**
oder einfach anrufen: 0170/3115887

Zu Hause in guten Händen ...wir bieten Demenzbetreuung in häuslicher Umgebung.

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hilfe bei Einstufung durch den MDK
- Beratung und indiv. Schulungen
- Sicherheitsbesuch
- Pflegekurse in häusl. Umgebung
- SGB XI § 37.3 Pflegenachweis (viertel- und halbjährlich)
- private Serviceleistungen

Pflege Daheim

SOZIALSTATION AMORBACH

✆ 09373·2233

Löhrstraße 3 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 - 22 33 • Fax 0 93 73 - 90 21 01
Mobil 01 71 - 5 73 52 82
E-Mail sozialstation-pflegedaheim@email.de

www.marion-klingenmeier-pflegedaheim.de

DOSB
- Aktion: "Keine Gewalt gegen Mädchen und Frauen !"
Aktion des DOSB u. der mehrfachen Boxweltmeisterin Regina Halmich mit dem Deutschen Aikido-Bund
WERDE KEIN OPFER
Selbstverteidigungskurs
für Mädchen und Frauen
Start: 13. März 2017
je 19:15 - 21:00 Uhr
3x montags (13., 20. + 27.3.)
Jetzt reservieren !
(solange Plätze frei! max. Teilnehmerzahl: 16) Teilnahmegebühr € 59/ Person
*incl.Getränken. Anmeldung erforderlich. Mindestalter 14 Jahre.
Hauptstraße 53
Tel. 0170/ 80 70 656
info@shindojo.de
www.shindojo.de
Shin 真 Dojo
Aikidoschule Großheubach

Landfrauenlehrfahrt des Bayerischen Bauernverbandes am 12. Mai 2017

Bayerischer BauernVerband

Die Lehrfahrt führt uns nach Fischbach in die Rhön. Wir besuchen dort die BAF Pfannenfabrik. Nach dem Mittagessen gibt es eine kleine Stadtführung in Fulda und ein Orgelkonzert von etwa 30 Minuten im Dom.

Abfahrt ca. 7.00 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Eingeladen sind alle interessierten Personen.
Die Anmeldung mit Zahlung des Fahrpreises von 23 € nimmt bis spätestens 20. März 2017 für Amorbach, Beuchen und Boxbrunn Edeltraud Adelmann, Tel. 3360 entgegen.

Amorbacher Abteikonzerte 2017 in der Fürstlichen Abteikirche jeweils 16 Uhr

Die frisch renovierte Fürstliche Abteikirche bildet den festlichen Rahmen der Amorbacher Abteikonzerte 2017, die traditionell wieder mit einem hochkarätigen Musikprogramm aufwarten. Musikalischer Mittelpunkt ist die berühmte Stumm-Orgel von 1782, im 19. und 20. Jh. behutsam restauriert und erweitert, ein Instrument, das an Klangschönheit und Klangfülle jedem Vergleich standhält.

Das Auftaktkonzert am Ostermontag, dem 17. April, bestreitet der Amorbacher Organist **Prof. Klemens Schnorr**, bis zu seiner Emeritierung Domorganist und Musikhochschulprofessor in Freiburg. Auf seinem Programm stehen u.a. Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart und L. Vierne. Prof. Schnorr stand der Fürstlichen Verwaltung seit 1990 als Konzertberater zur Verfügung. Mit dem Ostermontagskonzert verabschiedet er sich nun aus Altersgründen von dieser Aufgabe.

Im zweiten Konzert am Pfingstmontag, dem 5. Juni, ist die festliche und beliebte Kombination **Trompete-Orgel** zu hören, dargeboten von den französischen bzw. elsässischen Virtuosen **Florent Sauvageot** (Trompete) und **Cyril Pallaud** (Orgel). Sie spielen ausschließlich Barockmusik und zwar Werke von Telemann, Bach, Tartini.

Mittelpunkt des Adventskonzerts am 3. Dezember sind zwei berühmte Kantaten von Joh. Seb. Bach: *Nun komm, der Heiden Heiland und Wachet auf, ruft uns die Stimme.* Als Ausführende konnten **Bach Collegium** und **Concerto Vocale Frankfurt** gewonnen werden, zwei Ensembles, die z. Zt. unter ihrem Leiter **Michael Graf Münster** in Frankfurt einen mehrjährigen Zyklus mit sämtlichen Bachkantaten durchführen. Zwischen den beiden Kantaten spielt **Thomas Wilhelm** die bekannte d-Moll-Toccata BWV 565.

Beim festlichen Neujahrskonzert am 1. Januar 2018 sind erneut die famosen Blech-

bläser der **Bamberger Symphoniker** mit ihrem „Chef“, Solotrompeter **Lutz Randow**, zu Gast, an der Orgel professionell begleitet von Domorganist **Prof. Markus Willinger.** Die brillanten Darbietungen des Ensembles begeistern das Publikum jedes Jahr aufs Neue und lassen die winterlichen Temperaturen im ungeheizten Kirchenraum vergessen.

Kartenverkauf:
Informationszentrum Bayerischer Odenwald
Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585
E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte

Veranstalter:
Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG
Marktplatz 12, 63916 Amorbach

Musikverein „Stadtkapelle“ Amorbach 1954 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Samstag, den 25.03.2017, um 20.00 Uhr in der Brauerei Gaststätte Etzel.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorstandes mit Toten gedenken
2. Protokoll des Schriftführers der letzten JHV
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Jugendvorstandes
8. Bericht des Dirigenten
9. Bericht des Obmanns der Kapelle
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge sind bis spätestens 19.03.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Kath. Seniorenkreis Amorbach

Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle Vortrag von Frau Köller /Dozentin im Gesundheitswesen, Körpertrainerin und Kräuterfachfrau

„Frühlingserwachen, die ersten Blüten und Blätter für die Küche und die Hausapotheke“

Musikverein Reichartshausen-Neudorf

Einladung zur **Generalversammlung** des Musikverein Reichartshausen-Neudorf am Samstag, 25.03.2017 um 19.30 Uhr Im Gasthaus „Zum Engel“ in Reichartshausen

Tagesordnungspunkte:

1. Musikalische Eröffnung durch die Musikkapelle Reichartshausen-Neudorf
2. Begrüßung und Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Protokollbericht
6. Kassenbericht
7. Neuwahl Kassenprüfer
8. Ausblick 2017
9. Wünsche und Anträge

Rad- und Rollsportverein Amorbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung
am **Freitag, den 31. März 2017** um 20.00 Uhr, im Nebenzimmer der **Gaststätte „Brauerei Etzel“.**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung es Protokolls der Hauptversammlung von 2016
3. Rechenschaftsberichte
   - 1. Vorsitzender
   - Kassier
   - Abteilungsleiter
   - Kassenprüfer
   - Entlastung
4. Neuwahlen
5. Termine 2017
6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Generalversammlung müssen bis zum 24. März 2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Kinder und Jugendliche können auch gerne von Ihren Eltern begleitet bzw. vertreten werden.

Rad- und Rollsportverein 1922 e.V.
gez. Hans Bartl, 1. Vorsitzender

FIA

Freitag, den **10. März, 19 Uhr** WERKSCHAU **Oli Wörner** OBJEKTIV GESEHEN. UNERHÖRTES. RÄTSELHAFTES. SKANDALÖSES. Aus dem Leben eines Kameramanns.
FIA Forum, Johannisturmstr. 7, Amorbach
Eintritt 10,- (ermäßigt 7,-) EUR.

Freie Internationale Akademie Amorbach e. V. fia-amorbach.de

Freunde des Freibades Amorbach 1921

Förderverein informiert
Ab **Samstag, den 4. März** beginnt der Frühling, zumindest im Freibad. Denn dann beginnen wieder die Arbeitseinsätze jeden Samstag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Der Förderverein hofft mit diesem Anschreiben wieder mehr Teilnehmer zu gewinnen, denn wie in jedem Jahr bedarf es wieder einiger Arbeitseinsätze um unser Freibad für die kommende Badesaison fit zu machen. Die Arbeiten sind vielfältig. Es gibt Garten und Landschaftsarbeiten wie das Freischneiden der Bambusinseln und jäten und begrenzen der Büsche und Bäume am Becken.

Den Sandkasten reinigen und auffüllen und das Volleyballfeld herrichten. Strandkörbe und Bänke reparieren, reinigen und aufstellen. Einige Bodenplatten und Fliesen müssen ausgetauscht oder neu verlegt werden. Bevor das Wasser im April eingelassen wird, muss das Schwimmbecken gestrichen werden. Und schließlich soll das ehemalige Wasserwachthäuschen zu einem „Wellnesstempel“ hergerichtet werden. Hierbei müssen Schreiner-, Maurer- und Malerarbeiten ausgeführt werden. Handwerklich geschickte Helfer sind also immer willkommen. Hinweis: In der kommenden Badesaison sind Schwimmkurse für die 1. bis 4. Klassen in Planung.

Anschrift/Internet: Freunde des Freibades Amorbach 1921, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach; www.freibad-amorbach.de

Reitverein Amorbach

Freie Plätze in der Jugendgruppe des Reit- und Fahrvereins Amorbach!
Ihr Kind hat Interesse am Reitsport und ihm fehlt die Erfahrung im Umgang mit Pferden? Dann ist ihr Kind bei uns bestens aufgehoben.

Die Jugendgruppe des Reit- und Fahrvereins Amorbach wurde im Jahr 2014 gegründet und hat schon ersten reiterlich begabten Nachwuchs hervorgebracht und fördern dürfen. Bei den monatlichen Treffen auf unserem Vereinsgelände werden die Kinder an die Pferde herangeführt. Dabei lernen sie alles über die Pferdepflege, die artge-

rechte Haltung und noch vieles Mehr. Zudem werden die Kinder und Jugendlichen seit letztem Jahr zusätzlich durch professionellen Reitunterricht und Longestunden gefördert.

Nun sind einige heiß begehrte Plätze frei geworden, wodurch wir ihrem Kind die Chance geben können nachzurücken.

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie gerne per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen. Jugendarbeit-Reitverein-Amorbach@web.de. Auch auf unserer Homepage könnt Ihr euch erste Eindrücke über die Jugendarbeit unseres Vereins verschaffen. www.reitverein-amorbach.de

Mit reiterlichen Grüßen
Eure (vielleicht) künftigen Betreuer ;)

Theresia-Gerhardinger-Realschule der Diözese Würzburg Amorbach

Einladung

Sehr geehrte Eltern,
hiermit lade ich Sie alle sehr herzlich zu unserem diesjährigen

Tag der offenen Tür am Freitag, 17. März 2017

ein.

Wir bieten Ihnen von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** ein vielseitiges Programm aus Informationen, Ausstellungen und Aufführungen. Für Ihr leibliches Wohl halten wir verschiedene Köstlichkeiten bereit. Über Ihren Besuch freuen wir uns alle sehr.

Siegfried Schwarz, Schulleiter

Am traditionellen **Tag der offenen Tür** stehen die Türen der Theresia-Gerhardinger-Realschule der Diözese Würzburg allen Freunden und Interessenten der Schule offen. Die Klassen präsentieren sich in einem umfangreichen Programm. „Schnupperstunden“ bieten einen Einblick in den Unterricht an der Realschule. Vor allem Schülerinnen und Schüler, die im Herbst an eine weiterführende Schule übertreten möchten, können sich mit ihren Eltern an diesem Tag ein Bild über unsere Schule machen.

Die **Schulanmeldung** der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse für das Schuljahr 2017/2018 ist von Montag, 08.05.2017 bis Donnerstag, 11.05.2017 jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Freitag, 12.05.2017 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Der **Probeunterricht** findet von Dienstag, 16.05.2017 bis Donnerstag, 18.05.2017 statt. Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen müssen sich in der Anmeldewoche voranmelden.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Turnverein Kirchzell 1908 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

am **Freitag, den 03. März 2017 findet um 20.00 Uhr** in unserer **Turn- und Sporthalle** die diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung; Bericht des Vorsitzenden
2. Kassen- und Geschäftsbericht
3. Berichte der einzelnen Abteilungen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns sehr über Dein Kommen.

Stefan Schwab
1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Ottorfszell

Einladung

Am **Dienstag, den 14. März 2017 findet um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Gabelbachtal“ die **Jahresversammlung** der Jagdgenossenschaft Ottorfszell statt.
Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Wildschadensbegleichung
4. Wegeunterhaltung
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

gez. Bruno Farrenkopf
Jagdvorsteher

AKTIV-MARKT HABATH

Amorbach, Krummwiese 2
Tel. 0 93 73 / 98 02 71

Wir ❤ Lebensmittel

Wir lieben Lebensmittel –
seit mehr als 100 Jahren.

Für unseren Markt in Amorbach suchen wir ab sofort eine

Abteilungsleitung für die Servicebereiche Metzgerei, Käse und Fisch

Ihre Aufgaben:

- Leitung des gesamten Bedienbereiches
- Mitarbeiter/innen zu führen und zu fördern
- gesetzliche und betriebliche Vorgaben einzuhalten
- Kunden zu Stammkunden zu machen
- die betriebswirtschaftlichen Planzahlen zu erfüllen

Dafür brauchen Sie:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fleischer/in
- Freude am Bedienen und Beraten unserer Kunden
- Führungsqualitäten und die Fähigkeit, Mitarbeiter motivieren zu können
- Erfahrung im Führen einer Frischeabteilung

Unser Angebot:

- sichere Zukunftsperspektive
- leistungsgerechte Vergütung
- angenehmes Arbeitsumfeld innerhalb eines motivierten Teams

Sind Sie interessiert?

Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich aller Arbeitszeugnisse mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Edeka Aktiv Markt Habath
zu Händen Herrn Habath
Krummwiese 2 • 63916 Amorbach • r.habath@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS SAMSTAG VON 8.00 BIS 20.00 UHR

© www.hansenwerbung.de

ZUKUNFTSORIENTIERTE GEBÄUDETECHNIK

Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

Du hast Interesse an einer zukunftsorientierten Ausbildung mit abwechslungsreichen Tätigkeiten und mit guten Perspektiven? **Dann bewirb Dich jetzt bei uns!**

Wir suchen ab 1. September 2017

Auszubildende zum Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w)

Bitte sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen schriftlich zu.
Wir freuen uns Dich kennenzulernen.

Claus Fecher GmbH • Im Küsterlein 1 • 63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275 • info@fecher-haustechnik.de • www.fecher-haustechnik.de

Lebensqualität im Alter

"Alt sein heißt, die Gegenwart genießen. Das tue ich. Ich unternehme viel mit meinen Freundinnen und freue mich, für alles Zeit zu haben."

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Die neuen Küchen sind eingetroffen!

Bauherren & Renovierer aufgepasst!

Wir suchen 30 Häuser und Wohnungen, die wir mit *Küchen zu Herstellerpreisen* ausstatten dürfen.

Liebe Bauherren und Renovierer,

das ist die Gelegenheit, auf die Sie gewartet haben! Bei Broßler's Küche Aktiv findet jetzt ein großer Küchen-Sonderverkauf statt, bei dem **30 Küchen zu unglaublich günstigen Herstellerpreisen** angeboten werden können. Nutzen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich eine davon! Doch das Kontingent ist begrenzt – schnell sein lohnt sich jetzt ganz besonders.
Sie sehen schon, bei diesem Angebot sollten Sie wirklich nicht zögern, sondern am besten sofort einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Herzlichst

Ihr Team von Broßler's Küche Aktiv

Sie planen die Anschaffung einer Küche? Dann kontaktieren Sie uns jetzt unter:

Telefon 09371/9753-150

oder besuchen Sie direkt unsere Ausstellung!

Ab sofort!
Bis zum 31.03.2017

Wir feiern über 20 Jahre

Broßler's Küche Aktiv
ICH KOCHE VOR FREUDE!

www.brosslers-kueche-aktiv.de

Industriestraße 22 • 63920 Großheubach • Tel. 09371/9753-150

Unser Angebot für einen guten Start in das zweite Halbjahr!

- **Preiswerte Nachhilfe für alle Klassen und Fächer**
- **Einzel- und Gruppenunterricht möglich**
- **engagiertes, junges Nachhilfeteam**
- **angenehme Lernatmosphäre**

* Bei Abschluss eines Gruppenunterricht-Jahresvertrages pro Schulstunde

Jimbo hilft!

Nachhilfe für alle Klassen und Fächer!

Jimbohilft GbR
Langgasse 12
63911 Klingenberg a. Main

0 93 72 - 98 591 39
kontakt@jimbohilft.de
www.jimbohilft.de

Bürgstädter Str. 20
in Miltenberg
Langgasse 12 in Klingenberg
Am Flürchen 2 in Erlenbach

FC Kickers Kirchzell 1922 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des
FC Kickers Kirchzell 1922 e. V.
am Freitag, den 10.03.2017 um 19:30 Uhr im Kickersheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Protokollbericht
3. Berichte der Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ernennung Ehrenmitglieder
7. Wünsche und Anträge
8. Vereinslied

Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung Gesangvereins Frohsinn Kirchzell

Jubiläumsjahr mit drei Veranstaltungen gefeiert
Drei neue Ehrenmitglieder ernannt – Aushilfe unter den Erwachsenenchören

Der Rückblick auf das letztjährige 125-jährige Jubiläum, die Chorberichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Gesangvereins Frohsinn Kirchzell am Freitagabend im Pfarrheim. Vorsitzende Claudia Wissmann, Chorleiter Hermann Trunk und die Chorsprecher hoben die drei Jubiläumsveranstaltungen “Passionskonzert“ im März, Festsonntag “Klänge der Freude“ im Juni und “Jubiläumskonzert“ im Oktober als Jahreshöhepunkte hervor.

Zum Anfang gedachten alle mit dem Choral “Bleib bei uns Herr“ der Verstorbenen, namentlich der sechs aus dem letzten Jahr. 1. Vorsitzende Wissmann berichtete von einem probeintensiven, ereignisreichen Jahr mit 7 Ausschußsitzungen, den Gemeinschaftsveranstaltungen der Chöre zum Jubiläum, zur Maiandacht, zum Adventskonzert. Sie erinnerte an die hochwertigen musikalischen Geburtstagsgeschenke der Gastchöre aus Großwallstatt, Rippberg, Kleinwallstadt, Schneeberg, Weilbach, Langenbrombach und an das Duett Andrea und Joachim Schäfer.
VoCapella, z.Zt. 28 Aktive, sang außerdem ein Ständchen, pflegte Geselligkeit zum Saison- und Jahresabschluß im Proberaum.

Schriftführer Reinhard Zang verpackte die Ereignisse gekonnt und humorvoll in Reime und ließ das Jubiläumsjahr in poetischer Form Revue passieren.

Wendelin Schäfer berichtete vom Männer- und Gemischten Chor. Zusammen hatte man 8 öffentliche Auftritte, 5 interne Ständchen, zusätzlich 3 Trauerfeiern auswärts. Auch die Geselligkeit wurde gepflegt. Leider kam der Ausflug zum Deutschen Sängerfest nach Stuttgart mangels Teilnehmer nicht zustande. Der Männerchor hat noch 16 Aktive, der Gemischte Chor 23 plus 3-4 Aushelferinnen von VoCapella.

Kinderchorleiterin Birgit Wagner und Chorsprecherin Katja Bundschuh berichten vom besten Auftritt beim Jubiläumsfest, vom Auftritt im Kindergarten, vom Töpfern mit Josef Speth, von der Adventsfeier. Probleme macht die Neuorientierung der Kinder nach der Grundschulzeit. Viele hören auf, weil sie durch Nachmittagsunterricht überlastet sind. Chorleiter Hermann Trunk hielt 45 Proben mit VoCapella, 43 mit dem Männer- und 12 mit dem Frauenchor. Die Probebeteiligung war bei beim Männern und Frauen mit rund 90% am besten. Edwin Kunz hatte alle Proben besucht. Er lobte die gegenseitige Aushilfe unter den Chören, bat um besseren Probebesuch bei VoC, warnte vor dem Kopieren oder vor dem Weitergeben von Noten.

Finanzverwalterin Petra Zang konnte durch die Jubiläumsveranstaltungen das erhoffte Einnahmeplus verbuchen. Ihr Bericht war sehr ausführlich und stimmig.

Clemens Prokisch und Gerhard Schwab hatten die Kasse geprüft.

Vorsitzende Wissmann lobte in ihrer Laudatio das Mitwirken von Michael Czerny für 10 Jahre Singen bei VoCapella und Helmut Hofmann für 25 Jahre Singen beim Männerchor. Sie gratulierte mit Urkunde und Präsent.

Wegen ihrer besonderen Verdienste für den Verein schlug die Vorstandschaft vor, die Aktiven Theo Bundschuh, Edwin Kunz und Günther Reusing zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Die Zustimmung erfolgte einstimmig. Reinhard Zang hielt die Laudatio für Theo Bundschuh, Renate Galm für Edwin Kunz und Diethard Balles für Günther Reusing.
Sie gratulierten und überreichten Urkunde und Präsent.
Günther Reusing dankte im Namen der Geehrten mit einem Gedicht auf die “Ehre“.

Die nächsten Termine: 25.2. Sängerfasching, 4.3. Kreissängertag, 1.4. Schneeberg, 8.7. Eschau, 22/23 Juli Ausflug Fernsehgarten Mainz.

Im Bild GV Kir: die neuen Ehrenmitglieder mit den Ehrenden;

GV2 : Vorsitzende Claudia Wissmann und Wendelin Schäfer mit Michael Czerny (10 Jahre);

Georg Hess

Pferdefreunde Schneeberg

Einladung zur Generalversammlung 2017
Am **Samstag den 18. März 2017** findet um **19:00 Uhr** im Reiterstübchen die Generalversammlung der Pferdefreunde Schneeberg statt.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Jugendbeauftragten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Neubestimmung der Kassenprüfer
10. Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Schneeberg, 18. Februar 2017
Die Vorstandschaft

Turnverein Schneeberg 1924 e.V.

TURNVEREIN SCHNEEBERG 1924 E.V.
www.tv-schneeberg.de
info@tv-schneeberg.de
Tel: 09373 4737

Hinweis auf die anstehende Abbuchung der Mitgliedsbeiträge
Seit der Umstellung auf das SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren werden die Mit-gliedsbeiträge jährlich zum 5.3. eingezogen. Mitglieder, bei denen es Änderungen in der Bankverbindung gab, werden gebeten diese Änderungen umgehend zu melden, um etwaige Lastschriftrückgaben und die daraus entstehenden Kosten zu vermeiden.

IBAN-Änderungen bei Kunden der Raiffeisen-Volksbank aufgrund der neuen Bankleitzahl wurden bereits vorgenommen und sind berücksichtigt!

Kellerfreunde Schneeberg

Einladung zur Generalversammlung

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung zur Generalversammlung der Kellerfreunde Schneeberg am **Samstag, den 11.3.17, um 19 Uhr** im Gasthaus am Sportplatz in Schneeberg.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
   - Bericht des Kellerwarts
   - Bericht des Moschtpflegers
   - Bericht des Schriftführers
   - Bericht des Gerätewarts
   - Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ausblick auf 2017
6. Wünsche und Anträge

Etwaige Anträge zur Tagesordnung können noch bis Freitag, 3.3.17, 18 Uhr, beim 1. Vorsitzenden Jürgen Kuhn im Lebensmittelgeschäft „Nah und gut“ abgegeben werden.

Einzug der Jahresbeiträge

Der Einzug der Jahresbeiträge für 2017 erfolgt anfangs der 10. Kalenderwoche am 6./7.3.2017. Barzahler werden gebeten Ihren Vereinsbeitrag beim 1. Vorsitzenden Jürgen Kuhn im Lebensmittelgeschäft „Nah und gut“ zu entrichten.

Bayerischer Bauernverband

Bayerischer BauernVerband

Landfrauenlehrfahrt des Bayerischen Bauernverbandes am 12. Mai 2017

Die Lehrfahrt führt uns nach Fischbach in die Rhön. Wir besuchen dort die BAF Pfannenfabrik. Nach dem Mittagessen gibt es eine kleine Stadtführung in Fulda und ein Orgelkonzert von etwa 30 Minuten im Dom.

Abfahrt ca. 7.00 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Eingeladen sind alle interessierten Personen.
Die Anmeldung mit Zahlung des Fahrpreises von 23 € nehmen bis spätestens 20. März 2017

für Zittenfelden Ulrike Breunig, Tel.: 1807
für Hambrunn Jutta Schneider, Tel.: 902315 und
für Schneeberg Marita Loster, Tel.: 99109 entgegen.

Schützenverein „Waldeslust“ Schneeberg 1928 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Schützenverein Schneeberg lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am **17.03.2017 um 20 Uhr** ins Schützenhaus ein.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, da bei dieser Versammlung weitreichende Entscheidungen getroffen werden müssen.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
Totenehrung
Protokollverlesung der letzten Mitgliederversammlung
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassierers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Schießsportleiters
Bericht des Jugendleiters
Fragen und Antworten zu den einzelnen Berichten
Entlastung des Vorstandes
Grußworte eines Gemeindevertreters
Vorstellung der neuen Satzung
Satzungsneufassung
Erläuterungen zur Beitragserhöhung
Beitragserhöhung
Wünsche und Anträge
Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis 05.03.2017 an Martin Breunig Zittenfeldener Str. 25 63936 Schneeberg richten.

Nach Ende der Versammlung, gemütliches Beisammensein

Martin Breunig

1. FCKW Schneeberg

Fahrt am **32. Bundesligaspieltag am 06.05.17** nach München zum Spiel Bayern München – Darmstadt 98.
Abfahrt: 9.00 Uhr am Dorfwiesenhaus
Rückfahrt: 18.15 Uhr

Steh/Sitzplatzkarten. Auf Wunsch auch Kinderkarten zum halben Preis. Auch für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos unter 09373-3553 oder urmeli77@t-online.de

Seniorennachmittag der Marktgemeinde Schneeberg

Überaus gut besucht war die Seniorensitzung der Marktgemeinde Schneeberg am vergangenen Sonntag. 1. Bürgermeister Erich Kuhn begrüßte die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde und freute sich über das erfolgreiche generationsübergreifende Wirken der FG Schneeberger Krabbe. Er dankte allen Akteuren, Helfern, den Büttenrednern und besonders den vielen Gardemädchen mit ihren 15 Trainerinnen der Minigarde, Jugendgarde, Juniorengarde, Prinzengarde, der Schautanzgruppe dem Männerballett. Mit vielen Ideen, Begeisterung und Talent wurden die Tänze vorgeführt und erfreuten die voll besetzte Turnhalle. Für stimmungsvolle Schunkler sorgten die Schneeberger Musikanten mit dem Dirigenten Bertold Blatz.

Der Präsident der FG, David Wolfstädter leitete die Senioren-Sitzung souverän mit viel Humor und Witz. Frau Berta Czoczek (91 Jahre) und Herr Alois Kuhn (92 Jahre) erhielten als älteste Teilnehmer zur Stärkung des Kreislaufes eine Flasche Sekt überreicht.

Fotos und Text von Martin Häfner

Kolpingfamilie Schneeberg

18.3.2017 14.00 Uhr Engelbergwallfahrt, Treffpunkt Kindergarten

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Individuelles Einfamilienhaus in Amorbach mit 200 m² Wohnfläche inkl. Wellnessbereich + Gewerbe-/Bürogebäude (230 m²) für 319.000 € zu verkaufen. Tel. 0171 - 74 36 011

Suche zuverlässige Putzhilfe für 1-2 x die Woche in Amorbach.

Telefon 0160 / 97 20 67 70

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!

www.ebra.de

Jura Kaffeevollautomat

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL
best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

JÄGER & KAUFMANN GmbH

www.jaeger-kaufmann.de

TSV Weckbach 1949 e.V.

Termin: 11.03.2017
Uhrzeit: ab 19:00 Uhr
Was: Salvatorabend
Wo: Sportheim

Termin: 24.03.2017
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr
Was: Jahreshauptversammlung
Wo: Sportheim

Turnverein Weilbach

Ab März neu beim Turnverein Weilbach: --------Pilates--------

10 Termine a 60 Minuten
Ab Dienstag den 07. März 2017 von 19:00 – 20:00 Uhr in der Sporthalle
Kursleiterin Evi Scharf, Pilates Trainerin
Mitzubringen sind Sportbekleidung, dicke Socken, Handtuch
Kosten für Mitglieder: 15,- €, Nichtmitglieder: 35,- €
Anmeldung bis 03.03.2017 bei Gabi Steegmüller Tel.: 4296 / juergensteegmueller@web.de. Kursgebühren sind beim ersten Training zu bezahlen

-------Zertifiziertes Gesundheitstraining----Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining------
Für Männer und Frauen
10 Trainingseinheiten a 60 Minuten
Ab Montag den 06. März 2017 von 19:00 – 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Weilbach
Kursleiter Wolfgang Fischer, Kosten 60,- pro Teilnehmer
inklusive Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei ihrer Krankenkasse. Kursgebühr ist erstattungsfähig.
Anmeldung bis 03.03.2017 bei Gabi Steegmüller Tel: 4296 / juergensteegmueller@web.de. Kursgebühren sind beim ersten Training zu bezahlen

Sportverein Weilbach e.V.

Termine beim SV Weilbach

12.03.17 um 13 Uhr	Verbandsspiel 1.Mannschaft in KIrchzell
30.03.- 02.04.17	Weintage
12.05.17	Generalversammlung mit Neuwahlen
26.05. – 29.05.17	Sporttage
14.10.17	Oktoberfest
09.12.17	Weihnachtsfeier

Trainingszeiten:
Bambini am Donnerstag ab 16:30 Uhr.in der Halle Mehr Infos unter 09373/4908
Die AH Donnerstag oder Freitag ab 19:30 Uhr in der Halle. Mehr Infos unter 09373/4608

Was war los im Kindergarten Räuberhöhle?

Die POLIZEI war da!
Im Februar fand unser alljährlicher Polizeibesuch für die Vorschulkinder statt. Schon Tage zuvor lernten die Kinder spielerisch viel Sachwissen zum Thema POLIZEI. So konnten sie im Gespräch mit den Polizisten viel Wissenswertes beitragen. Wie verhalte ich mich im Straßenverkehr? Wo überquere ich am besten die Straße? Warum brauche ich einen Helm? Wo wohne ich? Viele Fragen gab es zu beantworten. Anschließend schauten sich die Kinder gespannt einen kleinen Film an, der nochmal deutlich zeigte was falsch und richtig ist im Straßenverkehr. Als „Autos“ durften sie im Turnraum herum flitzen und ihre Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen, wenn die Ampel **rot** oder **grün** zeigte.

Auf dem Weg zur Schule wurde das richtige Verhalten beim Gehen und Überqueren der Straße eingeübt. Ganz interessant war natürlich das Polizeiauto, das die Kinder zum Abschluss inspizieren durften. Mit Blaulicht und Sirenengeheul verabschiedeten sich die Polizisten und für die Vorschulkinder ging ein erlebnisreicher Vormittag zu Ende.

Gotthard-Grundschule Weilbach
- Schulleitung-

Termin der Schuleinschreibung 2017
Alle Kinder, die bis zum 30. September 2011 geboren sind, werden für das kommende Schuljahr 2017/2018 schulpflichtig.

Auch Kinder, die vor dem 31. Dezember 2011 geboren sind, können auf Antrag der Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Sie gelten nicht als vorzeitig aufgenommen.

Die Schulanmeldung findet am **Dienstag, 28. März 2017 ab 13.30 bzw. 15.00 Uhr** in der Gotthard-Grundschule Weilbach statt.

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Kinder mit einem Erziehungsberechtigten zu diesem Termin persönlich erscheinen. Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde des Kindes, ggf. ein Sorgerechtsbeschluss, sowie eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes,** in der die Teilnahme

- **an der Vorsorgeuntersuchung U 9 bzw. an einer schulärztlichen Unter suchung und**
- **einem apparativen Hör- und Sehtest bestätigt werden.**

Die angehenden Schulanfänger durchlaufen in Gruppen einzelne Stationen, an denen sie ihre kognitiven, sprachlichen und motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Im letzten Jahr zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Dabei ist der Zurückstellungsbescheid vorzulegen. Eltern, die **eventuell eine vorzeitige Aufnahme** Ihres Kindes wünschen, sollten sich noch vor diesem Termin mit der Schulleitung in Verbindung setzen.

Um Ihnen genauere Hinweise hinsichtlich der Einschulung zu geben, bieten wir Ihnen an, vor der Schulanmeldung unseren **Informationsabend** zu besuchen.
Dieser findet am **Dienstag, 14. März 2017 um 19:30 Uhr in der Gotthard-Grundschule Weilbach** statt.

Gotthard-Grundschule Weilbach, Raiffeisenstraße 5, 63937 Weilbach,
Tel.: 09373/902831, Fax: 09373/902832, rektor@vs-weilbach.de
Freundliche Grüße
Andreas Pogorzelski, Schulleiter

* Persönliche Einladungen zum genauen Einschreibungstermin werden im Kindergarten verteilt.

Eltern und Schüler spenden für Partnerschule in Kenia
Im April vergangenen Jahres wurde die Partnerschaft zwischen der Gotthard-Grundschule Weilbach und der Primary-School Legala in Kenia durch den Besuch von Erick und Magdalena Onyango besiegelt. Magdalena stammt aus Weilbach und verbrachte 2009 ein halbes Jahr als Freiwillige in Kenia. Dort lernte sie ihren späteren Ehemann Erick kennen. Bei ihrem ersten Besuch berichtete das junge Paar der Schulfamilie

vom einfachen Leben der Menschen in dem kleinen Dorf Ligala im Westen Kenias. Strom und Wasserleitungen in den Hütten seien nicht vorhanden und die nächst größere Ortschaft liege sieben Kilometer entfernt. Auch die Jüngsten aus einer Familie tragen schon zum Lebensunterhalt bei, indem sie auf den Feldern helfen und Wasser in Kanistern nach Hause tragen müssten. Es gebe auch zahlreiche Waisenkinder, die bei Großeltern leben.

Viele Eltern können die Schulgebühren nicht aufbringen. Da in Kenia keine Schulpflicht besteht, arbeiten die Kinder dann alternativ auf den Feldern und in der Landwirtschaft mit. Dass Bildung aber wichtig ist, um später einen Beruf erlernen zu können, war den Grundschülern schon beim ersten Besuch der Onyangos klar. Die Bilder von dem spartanisch eingerichteten Klassenzimmer sowie die kaum bessere Möblierung machte viele Zuhörer betroffen.

Die erste Spendenaktion lief zum Schuljahresbeginn im vergangenen September an: Alle Kinder wurden einzeln und mit ihren Klassen von der Jugendsozialarbeiterin Nicole Demaré fotografiert. Es stand den Eltern frei, den Betrag für die Bilder ihrer Kinder aufzurunden. So kamen schließlich stolze 370 Euro zusammen, die Rektor Andreas Pogorzelski Ende Januar im Beisein der Schulfamilie persönlich an Erick und Magdalena Onyango überreichen konnte. Das Geld wird u.a. für die Bezahlung von Schulgebühren verwendet. Erick erzählte seinen jungen Zuhörern, dass er in diesem Jahr wieder nach Ligala reisen werde und versprach, dass die Spende auch für die Schüler vor Ort verwendet werde. Erfreut zeigte er sich über den Betrag und beantwortete wie beim letzten Mal noch unzählige Fragen der Schüler.

Clemens Baier, Gotthard-Grundschule Weilbach

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Gerne möchten wir euch einladen, zu unserem traditionellen

Heringsessen

Am **01.03.2017 ab 19.00 Uhr** im Tennisclubheim

Wir freuen uns auf euch ☺

GESUND UND VITAL LEBEN

Denken Sie an Ihr Immunsystem

> Bio - Aloe Vera Saft

> Cistus Incanus Tee u. Kapseln (Zellschutz)

> Colostrum Pro Kapseln (Nervensystem)

Andrea Werner - Tel. 09373/3759 - Kirchzell

Erfahren, kompetent, zuverlässig

✔ Baustoffe aller Art
✔ Geräte Mietservice
✔ Sandgrube
✔ Werkzeuge

Kurz zu KNAPP. Genial.

KNAPP BAUSTOFFE

knapp-baustoffe.de

März bis November
Montag - Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

© hansenwerbung.de

63920 Großheubach • Tel. 09371 - 6 60 68 - 0

VORWERK

Ihre offizielle Vertretung vor Ort

Rippberg, Schneeberg, Amorbach, Weilbach, Weckbach und Kirchzell

Gabi Seubert
0152 21920344

- *Kompetente Beratung*
- *Kostenloser Service-Check*
- *Original Verbrauchsmaterial*
- *Unverbindlicher Test unserer Produkte*

DIETZ

MEISTERBETRIEB

STAHL- UND EDELSTAHLVERARBEITUNG
KUNSTSCHMIEDE

Schafgasse 3 • 63920 Großheubach • Tel. 01 71 / 1 71 98 89
Fax 0 93 71 / 66 95 56 • E-Mail: peter@dietz-metallbau.de

www.dietz-metallbau.de

Individuelle Traumküchen

Perfekt geplant und realisiert

Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi.	9.30 - 18.30 Uhr
Do.	9.30 - 20.00 Uhr
Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Sa.	9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART Küchen-Design

www.tech-art-sandt.de

Seniorenkreis Weilbach-Weckbach-Gönz-Reuenthal:

Am **Dienstag, 14. März 2017** findet der nächste monatliche Treff im Rathaussaal statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wir wollen mit Gedichten und Liedern (vielleicht auch noch bekannte Lieder aus der Schulzeit) den Frühling begrüßen. Auch Bewegung ist angesagt. Frau Hiltrud Bappert aus Aschaffenburg sorgt für Abwechslung und schwungvolle Unterhaltung. Mit einem Imbiss wird der Seniorennachmittag beendet.

Seniorenkreis Weilbach-Weckbach

Seniorenfasching in Weilbach

„Es war ja wieder so richtig schön, kurzweilig und lustig gewesen“, die Besucherin des Seniorenfaschingsnachmittags fasste in ihrem kurzen Resümee zusammen, was auf Grund des umfangreichen Programmes und der Stimmung, die herrschte, jeder der dabei war, so empfand. Da war jeder mit eingebunden, beim Schunkeln, beim Singen, beim Marschwalzer. Und beim Servietten-winken musste man genau Hinhören, dass man das Hochheben der bunten Serviette ja nicht vergaß.

Alleinunterhalter und Akkordeonist Gerhard Lausberger verstand es glänzend musikalisch zu den einzelnen Vorträgen überzuleiten und auch immer passende Witze und Gags zum Vortrag zu bringen. Die Lebensberichte der beiden Dorfmädchen (Lioba Faber und Emmi Straub), der Bananenkrümmer (Engelbert Kuhn), die Wunderheilerin (Anneliese Grimm), die Frauengruppe, die gleich dreimal auftrat, Bürgermeister Kern als Büttenredner, Pfarrer Michael Etzel, der den „singenden Ehemann“ bei der nörgelnden Ehefrau – seine Schwester Gabriele - gekonnt spielte und die Bauchtanztruppe, die drei Sterne aus dem Orient, brachten Stimmung, Heiterkeit und humoristische Glanzleistungen.

Unser Bild zeigt die Akteure, die von der Seniorenkreisleiterin Monika Eilbacher als Belohnung und Dank für den aktiven ehrenamtlichen Einsatz einen Ordnen erhielten. „Viel Freude habt ihr heute andern Menschen bereitet“, so lautete ihr letzter Satz.

Weilbach spielt…

ab **Donnerstag, den 23. März 2017 um 15.30 Uhr** im Weilbacher Rathaus (Rathaussaal Bühne)
Jede/r ist herzlich eingeladen, mit Gleichgesinnten zu spielen oder auch ein neues Spiel kennen zu lernen. Sie können auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen. Geplant sind regelmäßige Spiele-Nachmittage (alle 2 Wochen).

Christa Buchschmid
Dr. Franz Jerman

Ingrid Kaiser (Kreisvorsitzende der AWO)

Vorsorgen für später – Jetzt!

Unter diesem Motto findet am **16. März 2017** im Landratsamt Miltenberg ein Vortrag zum Thema „Frauen und Rente“ statt. Wie wirken sich Elternzeit und Teilzeitarbeit auf die Rente aus? Wie kann ich zusätzlich für das Alter vorsorgen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema Rente werden im Verlauf der Veranstaltung beantwortet. Beginn ist um 15.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten jedoch um verbindliche Anmeldung, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsstelle entgegen unter 09371-501-425 oder E-Mail an sabine.farrenkopf@lra-mil.de

Nein zu illegalen Sammlern

Zahlreiche nicht genehmigte Sammlungen
In den letzten Monaten wurden in den Gemeinden des Landkreises immer wieder Wurfzettel über Altkleider- oder Altschrottsammlungen verteilt.

Diese gewerblichen Sammlungen waren weder ordnungsgemäß beim Landratsamt Miltenberg angezeigt noch ist mangels Adressangaben nachvollziehbar, wer hinter der Sammlung steht. Ebenso wenig ist die ordnungsgemäße Entsorgung der eingesammelten Abfälle dargelegt. Diese Sammlungen sind illegal!

Bitte seien Sie achtsam und informieren Sie die Polizei oder das Landratsamt Miltenberg, wenn Sie solche illegalen Sammler vor Ort beobachten. Bitte unterstützen

Sie diese Sammlungen nicht, da Sie als Abfallerzeuger für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Abfälle verantwortlich sind.

Im Landkreis Miltenberg sind mit den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg ausreichend rechtmäßige Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden. Elektro-Großgeräte werden auf Wunsch über die „Sperrmüllsammlung auf Abruf“ auch abgeholt. Elektro-Kleingeräte können Sie über die Problemabfallsammlung vor Ort entsorgen oder in die vom Landkreis Miltenberg aufgestellten Depotcontainer einwerfen. Eine Liste der Containerstandplätze finden Sie auf der Homepage des Landkreises Miltenberg. Und für die Entsorgung Ihrer Altkleider nutzen Sie gerne die Altkleidercontainer der im Landkreis Miltenberg ansässigen gemeinnützigen Organisationen.

Für Fragen zur Abfallentsorgung steht das Team von der Kommunalen Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung: Telefon 09371 501-380, -384 und -385 oder E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de

Unterfränkische Inklusionspreise 2017

Das Landratsamt Miltenberg weist auf den diesjährigen Wettbewerb „Unterfränkische Inklusionspreise 2017“ hin.

Der Wettbewerb wird vom Bezirk Unterfranken durchgeführt. Die Preise werden wieder in vier Kategorien: **„Bildung und Erziehung“, „Arbeit“, „Wohnen“ sowie „Freizeit, Kultur und Sport, Natur und Umwelt“ ausgelobt.** Dotiert sind die Preise mit insgesamt 10.000 Euro. Der Bezirk Unterfranken will mit der Preisverleihung Beispiele besonders gelungener Inklusion würdigen und öffentlich anerkennen.

Die Preisverleihung ist im Rahmen der Mainfrankenmesse, die vom **30. September bis 08. Oktober 2017** in Würzburg stattfindet, geplant.

Ausschreibungstext und Bewerbungsbogen in leichter Sprache sind im Download-Bereich auf der Homepage des Bezirks Unterfranken unter www.bezirk-unterfranken.de erhältlich.

Bewerbungen werden ab sofort entgegen genommen. Diese können sowohl per Post als auch per Mail eingereicht werden: inklusionspreis@bezirk-unterfranken.de.

Abgabeschluss für die Bewerbungen ist am 15. Mai 2017.

Fit fürs Ehrenamt

Im Rahmen der Seminarreihe „Fit fürs Ehrenamt“ finden im Frühjahr 2017 die nächsten Veranstaltungen für ehrenamtlich tätige und bürgerschaftlich engagierte Menschen statt.

Seminar 1 - Haftungs- und Versicherungsfragen – Versicherungsschutz für Gemeinnützige Organisationen
Mittwoch, 22. März 2017 von 18:00 bis 21.00 Uhr

Das Autohaus Schäfer präsentiert sich als erfolgreiches, modernes Familienunternehmen mit den Marken Mazda, Kia und Ssangyong.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

- **Kfz-Mechaniker/in**
- **Serviceberater/in**
- **Kfz-Meister/in**

Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Bezahlung sowie technische und kaufmännische Weiterbildung. Sind Sie interessiert?

Bewerbungen bitte schriftlich an die unten aufgeführte Anschrift oder per E-Mail an: **as@autohausschaefer.de**

KIA
The Power to Surprise

Schäfer Automobile GmbH

www.schaefer-kia.de

Im Mittelgewann 1 • 63924 Kleinheubach • Telefon 0 93 71 / 30 30

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Damit Sie sich auch an kalten Wintertagen entspannt zurücklehnen können: Erdgas von der gasuf. So komfortabel. So fair kalkuliert. Und dazu mit umfassendem Regional-Service.

Hauptverwaltung
Gasversorgung
Unterfranken GmbH
97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125
Tel.: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de
vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst:
0941/28003355 (24 h)

Vertriebsbereich Untermain
63906 Erlenbach am Main
Pfützenäcker 18
Tel.: 09372/5086-
10 und -11
Fax: 09372/5086-28

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Die Veranstaltung findet im Rudolf-Harbig-Saal der Untermainhalle, Schul- und Sportzentrum, Dammsfeldstrasse 11, 63820 Elsenfeld statt

Seminar 2 - Facebook, Twitter und Co. – Ehrenamt in Sozialen Netzwerken
Mittwoch, der 5. April 2017 von 18.00 bis ca. 21.00

Die Veranstaltung findet in großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt.

Seminar 3 – Feiern! Aber Achtung! - Jugendschutz bei Veranstaltungen
Mittwoch, 3. Mai 2017 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Veranstaltung findet in großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt.

Die Seminare sind kostenfrei. Anmeldungen bitte an Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Helmut Platz, Landratsamt Miltenberg Telefon: 09371 501-142, helmut.platz@lra-mil.de

Forum 55plus

Angebot vom Forum 55plus – einer Initiative des Katholischen Senioren-Forums im Dekanat Miltenberg
Ganzheitliches Gedächtnistraining in Weilbach „Wer rastet – der rostet“
Dieses Übungsprogramm regt das Denken und die Fantasie an und verbessert gleichzeitig Konzentration und Gedächtnis. Der Einstieg ist jederzeit möglich, da es sich nicht um einen geschlossenen Kurs handelt.

Referentin:	Christel Schäfer (zertifizierte Gedächtnistrainerin)
Termine:	09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04.2017
Zeit:	jeweils Donnerstag von 09.30 – 11.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim in Weilbach
Kosten:	pro Einheit 3,50€ nur bei Anwesenheit für Material
Anmeldung und Info:	Monika Eilbacher, Tel.: 09373/1740

Biber im Odenwald aktiv!

Fast unbemerkt hat sich vor ca. 16 Jahren der Biber im Landkreis wieder angesiedelt. Durch aktive Ansiedelung und durch natürliche Ausbreitung ist der Biber nach über 100 Jahren in ganz Europa wieder vertreten. Biber brauchen Wasser, bevorzugt langsam fließende oder stehende Gewässer. Immer häufiger werden auch Sand- und Kiesgruben als Lebensraum angenommen.

Biber sind reine Vegetarier, sie fressen junge Baumtriebe, aber auch Wasser- und Uferpflanzen. Ebenso gerne werden Feldfrüchte oder auch Obst gefressen.

Auch an den Bächen um Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach ist seit einigen Jahren der Biber sehr aktiv. Biber unterliegen einem strengen, gesetzlichen Schutz. Sie gehören zu den nach Anhang IV der FFH - Richtlinie geschützten Arten. Beeinträchtigungen direkter oder indirekter Art, die zu einer Störung führen können, sind nicht zulässig. Auch der Biberdamm ist geschützt und darf nicht beschädigt oder beseitigt werden. Die Bestände der Biber werden jedes Jahr neu kartiert. Diese Kartierung hilft dann auch Konflikte im Voraus schon zu vermeiden.

Leider kann es auch zu Ärger mit Bibern kommen, nämlich dann, wenn landwirtschaftliche Flächen überschwemmt, untergraben oder die Feldfrüchte abgefressen werden. Diese Schäden sind unverzüglich dem Landratsamt, untere Naturschutzbehörde zu melden. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel ist eine Erstattung von landwirtschaftlichen Schäden möglich.

Am Ortsrand von Kirchzell kam es bereits zu einer großflächigen Überflutung von Wiesen und Gärten verursacht durch einen Biberdamm. Die Beseitigung des Dammes wurde von der unteren Naturschutzbehörde unter Auflagen genehmigt, da dies hier im öffentlichen Interesse (Überschwemmungsgefahr der Ortslage) lag.

In Schneeberg am Saubach sind Biberröhren eingebrochen, sodass hier Vorsicht beim Begehen des Ufers geboten ist.

Zum Schutz der Bäume im Revier des Bibers gibt die untere Naturschutzbehörde kostenlos ein stärkeres Drahtgeflecht an die Grundstücksbesitzer aus. Bei Bedarf bitte unter folgender Telefonnummer melden:
Ulrich Müller, Landratsamt Miltenberg, untere Naturschutzbehörde, Tel. 09371-501303.
Herr Neuberger bietet nach Absprache Führungen in das Reich des Bibers an. Wolfgang Neuberger, Naturschutzwächter und Biberkartierer, Tel: 09371-6229, werktags ab 17.00 Uhr oder Tel. 0160-91822132

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.landkreis-miltenberg.de/Energie,Natur-Umwelt/Naturschutz.aspx
Auf dieser Seite Artenschutzmaßnahmen anklicken, dann erscheint unter anderem ein Artikel zum Biber.

Internationaler Frauentag 2017

Am **Mittwoch, 8. März 2017**, findet wieder der Internationale Frauentag statt.

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Miltenberg organisiert gemeinsam mit den Kooperationspartnern IG BCE, der Kinopassage Erlenbach und dem Verein Frauen für Frauen ab 09:00 Uhr ein Frühstück, sowie ab 19:00 Uhr eine Abendveranstaltung. Nähere Informationen finden Sie auch unter http://www.landkreis-miltenberg.de/Bildung,Soziales-Gesundheit/Gleichstellung/Veranstaltungen.aspx

Benefizveranstaltung der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V.

Nach dem großen Erfolg der Wiener Kaffeehausmusik im Bürgerzentrum Elsenfeld im letzten Jahr lädt Sie die Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e.V. auch in diesem Jahr zur Benefizveranstaltung ein: Wiener Kaffeehausmusik mit einem Schuss Operettenflair, **Sonntag, 12. März 2017** von 15.00 – 18.00 Uhr, Bürgerzentrum Elsenfeld.

Tag der offenen Tür an der Hochschule Aschaffenburg

Informationen zum Studium und ein breitgefächertes Vortragsprogramm
Studieninteressierte sowie Eltern und Lehrer sind am **Samstag, dem 1. April 2017** auf den Campus der Hochschule in der Würzburger Straße eingeladen. An diesem Tag richtet die Hochschule einen Studieninformationstag aus. Die Fakultäten Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht stellen ihr vielfältiges Studienangebot in verschiedenen Fachvorträgen vor.

Veranstaltungsbeginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Das Programm zum Tag der offenen Tür und weitere Informationen sind im Internet unter www.h-ab.de abrufbar.

Zu verschenken

in Amorbach
1 fahrbare, zusammenklappbare Tischtennisplatte
Tel. 09373 1067

Veranstaltungskalender
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach

Ausstellung	**Eisenbahnmuseum** - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmeldung unter Tel. 0160/97411459 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-westfrankenbahn.de
Ausstellung	**Führungen durch die Fürstliche Abteikirche** Besucher können Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.

		FIA Amorbach Wolfgang Schliemann, KLANGINSTALLATION Öffnungszeiten 04.03. u. 05.03.2017 jew. 15 bis 18 Uhr Freitag, 10.03.2017, 19 Uhr - WERKSCHAU Oli Wörner OBJEKTIV GESEHEN. Unerhöhrtes. Rätselhaftes. Skandalöses Bis 19. Februar 2017, Schaufenster / Marktplatz 10 Barockregion 2016: OPULENZ UND VANITAS
Mittwoch	01.03.2017	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Mittwoch	01.03.2017	**Odenwaldklub** Heringessen, Gaststätte Brauerei Etzel
Freitag	03.03.2017	**Weltgebetstag der Frauen**, Pfarrheim
Samstag	04.03.2017	**Kulturkreis Zehntscheuer** Mediz - „Von Mozart bis Mercury“, A capella
Montag	06.03.2017	**Landfrauentag** Bayer. Bauernverband in Kleinheubach
Dienstag	07.03.2017	**Katholisches Senioren-Forum „Forum 55 plus“** 13.30 Uhr Rundwanderung Weilbach, anschl. Einkehr
Mittwoch	08.03.2017	**Kath. Seniorenkreis Amorbach** 14.30 Uhr Cafe Schlossmühle Vortrag
Mittwoch	08.03.2017	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Freitag	10.03.2017	**Freiw. Feuerwehr Neudorf** Generalversammlung
Freitag	10.03.2017	**Karl-Ernst-Gymnasium** 15.00 bis 19.00 Uhr Informationsveranstaltung m. Tag der offenen Tür f. 5. Jgst.
Samstag	11.03.2017	**Kolping Frauentag** 10.00 Uhr im Kolping-Center Mainfranken
Samstag	11.03.2017	**Kulturkreis Zehntscheuer** Moi et les Autres, Franz. Chanson
Dienstag	14.03.2017	**Theaterkreis Amorbach**, Generalsversammlung
Vorschau:		
Freitag	17.03.2017	**Kolpingsfamilie Amorbach** 19.30 Uhr Generalversammlung im Kolpingraum
Freitag	17.03.2017	**Theresia-Gerhardinger-Realschule** Tag der offenen Türe
Freitag	17.03.2017	**Narrenberg**

Kirchzell

Freitag	03.03.2017	**Pfarrgemeinde** - Weltgebetstag der Frauen
Freitag	03.03.2017	**Turnverein** - Generalversammlung
Freitag	10.03.2017	**FC Kickers** - Generalversammlung
Samstag	11.03.2017	**Tennisclub** - Schlachtfest
Montag	13.03.2017	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Vorschau:		
Mittwoch	15.03.2017	**FFW Watterbach** - Generalversammlung
Montag	20.03.2017	**Markt Kirchzell** - Bürgerversammlung

Schneeberg

Mittwoch	01.03.2017	**FG „Schneeberger-Krabbe“** - Heringsessen - 18.30 Uhr im Wirthaus am Sportplatz
Freitag	03.03.2017	**Pfarrgemeinde -** Weltgebetstag der Frauen - 18.30 Uhr im Pfarrheimsaal
Mittwoch	08.03.2017	**Offener Handarbeitskreis** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern - 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Vorschau:		
Mittwoch	15.03.2017	**VdK Ortsverband Schneeberg -** Stammtisch - 17.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Freitag	17.03.2017	**Schützenverein Waldeslust** Generalversammlung - 20.00 Uhr im Schützenhaus
Samstag	18.03.2017	**Obst- und Gartenbauverein Schneeberg** Generalversammlung - 19.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Samstag	18.03.2017	**Musikverein Schneeberg** Generalversammlung mit Neuwahlen, 20.00 Uhr im Gasthof Odenwald
Samstag	18.03.2017	**Krabbelgruppe -** Secondhand-Basar - 10.00 bis 12.00 Uhr im Dorfwiesenhaus
Sonntag	19.03.2017	**Krabbelgruppe** - Secondhand-Basar - 13.00 bis 16.00 Uhr im Dorfwiesenhaus

Weilbach

Mittwoch	01.03.2017	**Heringsessen -** TC Weilbach-Weckbach
Samstag	04.03.2017	**Generalversammlung -** FFW Weckbach
Freitag	10.03.2017	**Jahresversammlung -** VdK
Samstag	11.03.2017	**Salvatorabend -** TSV Weckbach
Vorschau:		
Freitag	17.03.2017	**Generalversammlung -** FFW Gönz
Samstag	18.03.2017	**Generalversammlung -** Freunde des Gönzbachtales
Montag	20.03.2017	**Generalversammlung -** TC Weilbach-Weckbach
Donnerstag	23.03.2017	**Generalversammlung -** TV Weilbach
Freitag	24.03.2017	**Jahreshauptversammlung -** TSV Weckbach

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.03.-19.03.2017

Mittwoch 01.03.		**ASCHERMITTWOCH**	
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Fam. Schmitt, Dr. Traudl Drepper u. Schwester Christel Meixner	*(Pater Raja)*
Amorbach	15:15	**Tagesstätte Leben: Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Amorbach	18:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Betty Schäfer / f. Michael Laske	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)**	*(Pfr. Etzel)*
Weilbach	18:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Otto Faber u. Ang.	*(P. Raja)*
Donnerstag 02.03.			
Boxbrunn	18:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Alfred u. Hildegard Edelmann	*(Pfr. Etzel)*
Weckbach	18:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Rosa Walter u. Ang.	*(Pater Raja)*
Freitag 03.03.			
Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Helene u. Heinz Jäger; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pfr. Wöber)*
Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. August May u. Eltern; **anschl. Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Kreuzweg**	
Schneeberg	18:30	**Weltgebetstag der Frauen** (im Pfarrheim)	
Amorbach	19:00	**Weltgebetstag der Frauen** (im evangelischen Gemeindezentrum)	
Weilbach	19:00	**Weltgebetstag der Frauen** (im Pfarrheim)	
Samstag 04.03.			
Kreisaltenheim	15:00	**Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres**	*(Pfr. Wöber u. Pfrin. Güther-Fontaine)*
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pater Raja)*

Reichartshausen	18:30	**Vorabendmesse (mit Aschenkreuz)** f. Manfred Haas (Jtg) / f. Meta Münig *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Kurt Berberich u. verst. Ang. / f. Alfred Schmitt sen. u. Ang. *(Pater Raja)* ***Scheinwerfer-Kollekte für die Kirchenrenovierung***

Sonntag 05.03. 1. FASTENSONNTAG

Hambrunn	8:30	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. Oskar Ballweg / f. verst. Eltern Trunk u. Henn *(Pfr. Wöber)* ***Scheinwerfer-Kollekte für die Kirchenrenovierung***
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar u. Hedwig Förtig, Franziska Neuberger / f. Josef u. Ida Förtig *(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Albert u. Hedwig Kneisel u. Ang. / f. Leo Müller u. Ang. / f. Anna Maria Kollritsch u. Eltern Emilia u. Winzenty Mlynek / f. Karl u. Hedwig Uhrig u. Ang. / f. Karl Schirm u. leb. u. verst. Ang. *(Pfr. Etzel)*
Beuchen	10:00	**Messfeier (mit Aschenkreuz)** f. d. Pfarrgemeinden / f. Klaus Starke / f. d. Leb. u. Verst. d. Gesangvereins *(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(Birgitte Speth)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Richard u. Rosa Ripperger / f. verst. Eltern / f. Barbara Hilse / f. Anton Dörig u. Ang. *(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Abend der Stille** (musikalische Gestaltung: Heidi Meixner u. Birgit Wagner)

Montag 06.03.

Amorbach	8:30	**Wort-Gottes-Feier (mit Aschenkreuz)** für d. Realschule *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	15:30	**Rosenkranz für geistliche Berufe**
Alle	19:00	**Hausgottesdienst**

Dienstag 07.03.

Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Beuchen	18:30	**Kreuzweg**
Reichartshausen	18:30	**Kreuzweg**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Erna Wörner *(Pfr. Etzel)*
Weckbach	19:30	**Pfarrgemeinderatssitzung** (im Gemeinschaftshaus)

Mittwoch 08.03.

Amorbach	19:00	**Kolping-Bezirksversammlung** (im Pfarrheim)
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Elfriede Beger *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:00	**Eucharistische Andacht** anschl. frohe Runde im Pfarrheim

Donnerstag 09.03.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Hermann u. Bettina Emig / f. Josef u. Hildegard Kuhn u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Boxbrunn	18:30	**Kreuzweg**
Weckbach	18:30	**Messfeier** f. Wilhelm u. Franziska Breitenbach, Emma, Friedbert u. Hilde *(Pfr. Etzel)*

Freitag 10.03.

Schneeberg	10:00	**Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Schneeberg	17:00	**Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung mit Probe für den Vorstellungsgottesdienst** *(Pfr. Wöber)*
Neudorf	18:30	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Schwab; **anschl. Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Kreuzweg**

Samstag 11.03.

Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pater Raja)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse mit den Firmlingen (Pray& Stay) mitgestaltet v. Terikto** f. Magda Klingenmeier (Jtg) u. Sohn Hugo / f. Clemens, Friedrich u. Elisabeth (Jtg) Rische / f. Herbert Kuhn (Jtg) / f. Rosa u. Josef David / f. Alois Loster, Erwin u. Martha Schäfer u. Ang. / f. Karl Häfner / f. Erwin Gockert / f. d. Verst. d. Fam. König u. Schell *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 12.03. 2. FASTENSONNTAG

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Maria u. Paul Schellenberger / f. Rita Throm (Jtg) u. Ang., Oskar Throm (Jtg) *(Pater Raja)*
Boxbrunn	10:00	**Messfeier** f. Marga u. Erich Stier / f. Elisabeth u. Emil Eckert *(Pater Raja)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(Marie-Bernadette Reichert)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier (mit Vorstellung der Kommunionkinder)** f. d. Pfarrgemeinden / f. Edwin Kuhn u. Ang. / f. Helmut Breunig, Eltern u. Adolf Breunig Klara u. Karl Pfeiffer *(Pfr. Wöber)*

Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Josef u. Emma Scholz, Herbert Bauer u. Ang. / zum Dank / f. Marianne Ehrenberg / f. Fritz u. Gerda Eck, Albert u. Hilde Eck / f. Willi Seitz u. Enkel Fabian / f. Erwin Bundschuh *(Pfr. Etzel)* ***Kollekte für die Kirchenheizung***
Amorbach	14:00	**Tauffeier:** Philipp Langer *(Pater Raja)*

Montag 13.03.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Pfr. Egon Hölzel *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	20:30	**Abendlob**

Dienstag 14.03.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Pfr. Egon Hölzel u. Pfr. Otto Aschenbrenner / f. Hildegard u. Franz Etzel *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Kreuzweg**
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Ruthard u. Bernhard Erbacher *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**
Boxbrunn	19:30	**Filialpfarrgemeinderatssitzung** (im Gemeinschaftshaus)

Mittwoch 15.03.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. d. Fam. Bubenik u. Becke u. leb. u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Kreuzweg**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Horst Eschenbach *(Pater Raja)*

Donnerstag 16.03.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Hugo u. Elise Berberich, Hermann, Hugo u. Petra Müller *(Pfr. Etzel)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** f. Josef u. Anna Stier *(Pater Raja)*

Freitag 17.03.

Kreisaltenheim	10:00	**Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Amorbach	17:00	**Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung** *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	18:30	**Messfeier** f. d. Verst. d. Fam Meidel u. Breunig / zu. Ehren d. Muttergottes u. zu Ehren d. Hl. Josef; **anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern** *(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Kreuzweg**
Weilbach	18:30	**Kreuzweg**
Amorbach	19:30	**Kolping-Generalversammlung** (im Pfarrheim)

Samstag 18.03.			
Weilbach	14:00	**Tauffeier:** Jakob Berninger	*(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. Josef u. Hedwig Berberich / f. Adolf u. Gertrud Hörst, Peter Appel u.Tobias u. Adrian / f. Otto Berberich / f. verst. Eltern Berberich u. Kuhn / f. Rosa u. Oskar Kemmerer	*(Pater Raja)*

Sonntag 19.03.		**3. FASTENSONNTAG**	
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Josef u. Maria Trunk / f. Erwin u. Manfred Hold / f. Martin Schmitt, Karl u. Anna Schmitt	*(Pater Raja)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Walter Repp / f. Wolfram Hubert u. Ang. / zur göttl. Vorsehung / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Salzer, Sommer u. Schneider / f. Fam. Matt u. Röchner / f. Josef u. Klaus Schmelzer u. Ang.	*(Pfr. Etzel)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier**	*(W. Ganz)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Neuberger / f. Heinz, Alfred u. Gretel Trabold u. Herta Dusch / f. Josef u. Maria Zerhau, Oskar u. Maria Trabold / f. Aliese Wörner / f. Willi Link; **anschl. Fastenessen** (im Rathaussaal)	*(Pater Raja)*
Zittenfelden	10:00	**Messfeier zu Ehren d. hl. Josef (Kirchenpatron)** f. d. Pfarrgemeinden / f. d. Gemeinde	*(Pfr. Wöber)*
Zittenfelden	14:00	**Andacht**	*(Pfr. Wöber)*
Beuchen	14:30	**Tauffeier:** Max Förtig	*(Pfr. Etzel)*

Annahmeschluss für das Amtsblatt

KW 11 (Erscheinungstermin 14.03.2017) Dienstag, 28.02.2017
KW 13 (Erscheinungstermin 28.03.2017) Dienstag, 14.03.2017

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach diesen Terminen keine Messbestellungen/Berichte mehr für diesen Zeitraum angenommen werden können!

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros in Amorbach und Weilbach sind am Dienstagvormittag, 14.03.2017, geschlossen.
Die Sprechstunde am Dienstagabend von Pfr. Wöber in Amorbach entfällt ebenfalls.

Infos der Kolpingfamilie Amorbach

Einladung an alle Interessierten!
Am Samstag 11.03.2017 findet im Kolping-Center Mainfranken in Würzburg (Kolpingplatz 1) der **Kolping Frauentag** statt.
Nach der Begrüßung um 10:00 Uhr hält Prof. Dr. med S. Kerber, Chefarzt der Kardiologie 1 der Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a. d. Saale einen Vortrag zum Thema: **„Frauen und ihr Herz“**, anschl. gibt es Workshops zum Thema.
Beendet wird der Tag mit einem Gottesdienst um 15:30 Uhr.
Weitere Informationen finden sie in den Schaukästen an der Kirche und am Feuerwehrhaus.
Anmeldung bis 28.02.2017 bei Helga Tögel, Sudentenstr. 3 in Amorbach
Tel: 4858 oder Helgakolping@aol.com

Kleidersammlung

Die Kolpingfamilie Amorbach beteiligt sich am **01. April 2017** an der Altkleidersammlung des Diözesanverbandes Würzburg. Der Erlös ist zugunsten sozial-caritativer Projekte und für die Jugend- und Erwachsenenbildungsarbeit bestimmt.
Säcke für Ihre Kleiderspende finden Sie ab dem 01. März in den Amorbacher Geschäften:
Cafe Schlossmühle, Bäckerei Sternheimer, Getränkemarkt DeLeuner und Metzgerei Hauck.
Abgeben können Sie Ihre Kleiderspende am **Do.** und **Fr. den 30.und 31. März in die Garage des Pfarrhauses.** (Beachten Sie bitte genau diesen Termin und bringen Sie keine Säcke früher oder später!)

Generalversammlung

Am **Freitag den 17.03. 2017** findet um **19:30 Uhr** die Generalversammlung der Kolpingfamilie Amorbach im Kolpingraum des Pfarrhauses St. Benedikt statt.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Helga Tögel (1. Vorsitzende)

Wichtige Neuerungen dieses Jahr:

- die Anmeldeformulare können **ab 06.03.17** unter **allowio.de** heruntergeladen werden. Vor dem 06.03. ist keine Anmeldung möglich!
- in Papierform werden die Anmeldeformulare in diesem Jahr erstmals nicht verteilt (nur Werbeflyer an den Schulen)
- die Anmeldeformulare müssen dann **ausgedruckt, ausgefüllt und im Pfarrbüro Amorbach abgegeben** werden.

Palmenbinden für Palmsonntag

Wir hören die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem und binden Palmen für die Prozession und den Gottesdienst am Palmsonntag

Freitag, 7. April, 15 Uhr

Pfarrheim St. Benedikt Amorbach

Prozession und Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr

Mariensäule u. Pfarrkirche St. Gangolf

Verkauf von Palmsträußen zu Gunsten der Misereoraktion

Liebe in die Welt tragen

Ein Kreuzweg für Kinder

10. März, 17 Uhr

Pfarrkirche St. GangolfAmorbach

Ganzheitliches Gedächtnistraining in Weilbach „Wer rastet – der rostet“

Dieses Übungsprogramm regt das Denken und die Fantasie an und verbessert gleichzeitig Konzentration und Gedächtnis. Der Einstieg ist jederzeit möglich, da es sich nicht um einen geschlossenen Kurs handelt.

Referentin: Christel Schäfer (zertifizierte Gedächtnistrainerin)
Termine: 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 06.04.2017
Zeit: jeweils Donnerstag von 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Pfarrheim in Weilbach
Kosten: pro Einheit 3,50€ nur bei Anwesenheit für Material
Anmeldung und Info: Monika Eilbacher, Tel.: 09373/1740

Die Veranstaltung wird angeboten vom Forum 55plus – einer Initiative des Katholischen Senioren-Forums im Dekanat Miltenberg

Caritas - Frühjahrssammlung 2017

Was können wir tun? Wir können das tun, was alle Menschen tun sollen: achtsam sein, anteilnehmen, zuhören, und - wenn es gewünscht ist - konkrete Hilfe anbieten - durch die Pfarrei, durch die Caritas vor Ort oder im Bistum. Vieles kann geleistet werden. Vieles kann ohne Spenden aber nicht geleistet werden.
Deshalb meine Bitte an Sie: Helfen Sie mit Ihrer Spende Menschen vor Ort, in unserer Region und in unserem Bistum, die unsere Hilfe benötigen. Helfen Sie unserer Caritas helfen!

Überweisungsträger für Ihre Spende liegen in unseren Pfarrkirchen aus und können dort mitgenommen werden. Sie können Ihre Spende auch in den Pfarrbüros abgeben oder dort in den Briefkasten werfen.
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Ihr Pfarrer Christian Wöber

Altpapiersammlung am 1. April 2017 in Amorbach und den Filialen...

...bitte nicht vergessen und eifrig sammeln! Bei dieser Sammlung werden neben Zeitungen auch Zeitschriften u. Kataloge (Glanzpapier) angenommen.

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die in den Stunden des Abschieds
von unserer lieben Verstorbenen

Frau Marianne Häufglöckner

auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank Herrn Pfr. Prokschi, Herrn Dr. Haas und der Tagesstätte Leben für ihre fürsorgliche Betreuung.

Gabriele Hufgard und
Christoph Häufglöckner mit Familien

Marktheidenfeld, Kirchzell, Neunkirchen-Seelscheid im Februar 2017

Pray and Stay für die Firmlinge

Am **11.03.2017** findet in Amorbach, in der **Pfarrkirche St. Gangolf, um 18.30 Uhr** das erste Pray and Stay für die Firmlinge der Pfarreigemeinschaften „Herz Jesu Kirchzell“ und „Um den Gotthard im Odenwald“ statt. Die Firmlinge werden den Gottesdienst in verschiedenen Workshops am Nachmittag vorbereiten. Passend zum Thema des Gottesdienstes möchten wir alle Gottesdienstbesucher bitten, jeweils einen Stein zum Gottesdienst mit zu bringen.
Das Firmteam

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Freitag, 3.3.	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindezentrum
Sonntag, 5.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum
Donnerstag, 9.3.	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
Freitag, 10.3.	17:30 Uhr	Treffen der Schola im Gemeindezentrum
Sonntag, 12.3.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
1 Stunde ZEIT
KIRCHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 7. März 2017, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.03. bis 14.03.2017

Mittwoch 01.03.		**ASCHERMITTWOCH (Fast- und Abstinenztag)**
Kirchzell	18:30	**Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft mit Auflegung des Aschenkreuzes**
Donnerstag 02.03.		
Watterbach	18:30	**Messfeier**
Freitag 03.03.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	anschl.	**Kirchenkaffee** im Pfarrheim
Kirchzell	19:00	**Weltgebetstag der Frauen:** Gebetsfeier im **Pfarrheim** Thema: „Was ist denn fair?“, Land: Philippinen
	anschl.	**gemütliches Beisammensein**
Samstag 04.03.		
Preunschen	11:00	**Tauffeier**
Preunschen	18:30	**Vorabendmesse**
Sonntag 05.03.		**1. FASTENSONNTAG**
Watterbach	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier**
Montag 06.03.		**Hausgottesdienst in der Fastenzeit** Gebetstexte liegen in den Kirchen auf.
Donnerstag 09.03.		
Breitenbuch	18:30	**Messfeier**
Freitag 10.03.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**

Samstag 11.03.

Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**
Amorbach(!)	18:30	**„Pray and Stay“** (Firmvorbereitung Glaubensnetz) ***Alle Gottesdienstbesucher möchten bitte einen Stein zum Gottesdienst mitbringen!***

Sonntag 12.03. 2. FASTENSONNTAG

Breitenbuch	08:30	**Messfeier**
Ottorfszell	10:00	**Messfeier**
Watterbach	14:00	**Kreuzweg**
	anschl.	**Kaffee und Kuchen** mit Verkauf von “Eine-Welt“-Artikeln und “Offene Bücherei“ im Pfarrhaus Watterbach

Montag 13.03.

Kirchzell	18:30	**Messfeier**

Dienstag 14.03.

Buch	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 03.03.2017 um 19:00 Uhr Gebetsfeier im Pfarrheim.
„Was ist denn fair?“, lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den Frauen aus den Philippinen vorbereitet haben.
Anschließend gemütliches Beisammensein. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Treffen des AK Kinderkirche

am Montag, 06.03.2017 um 20:15 Uhr im Pfarrheim

Elternabend zur Erstkommunion

am Donnerstag, 09.03.2017 um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Firmvorbereitung Glaubensnetz: “Pray and Stay“ in Amorbach

Am **11.03.2017 findet in Amorbach**, in der Pfarrkirche St. Gangolf, um 18:30 Uhr das erste “Pray and Stay“ für die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaften Herz Jesu Kirchzell und “Um den Gotthard im Odenwald“ statt. Die Firmlinge werden den Gottesdienst in verschiedenen Workshops am Nachmittag vorbereiten. Passend zum Thema des Gottesdienstes möchten wir **alle Gottesdienstbesucher bitten, jeweils einen Stein zum Gottesdienst mitzubringen.** *Das Firmteam*

Seniorenkreis

am Dienstag, 14.03.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Altbürgermeister Ludwig Scheurich spricht zum Thema “Einst besessen, heut´ vergessen - Verschwundene Dörfer in unserer näheren Heimat des Odenwaldes.“

Treffen der Schönstattfamilie

am Mittwoch, 15.03.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Sr. Renata Zürrlein von der Schönstattbewegung "Frauen und Mütter" spricht zur Jahreslosung "Er kam hinzu und ging mit ihnen" (Lk 24,15)

Jubelkommunion

Wer vor 50 Jahren Erstkommunion hatte (egal wo!), ist als Kommunionjubilar herzlich eingeladen, am Weißen Sonntag, 23. April 2017 teilzunehmen.
Ansprechpartner für die diesjährige Jubelkommunion sind:
Gerhard Schäfer ☎ 06152/86459, E-Mail: schaefer.bg@web.de
und Elke Stapf ☎ 09373/3362, E-Mail: guenther_stapf@freenet.de
Bitte melden Sie sich dort bis spätestens Donnerstag, 13.04.2017!

Einladung zur Mitgliederversammlung der KAB

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Alle Mitglieder der KAB Kirchzell sind herzlich eingeladen zur **Mitgliederversammlung am Samstag, 18. März 2017**.

Nach dem **Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef** um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche treffen wir uns **um 19:30 Uhr im Pfarrheim** zur Mitgliederversammlung.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Geistlicher Impuls
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen: 3 Vorstandsämter (die Vorsitzende, der Vorsitzende, SchriftführerIn) sind derzeit vakant und können besetzt werden.
7. Ausblick auf die KAB-Aktivitäten im kommenden Jahr
8. Sonstiges

Kinderkirche zum Thema “Fasching“

Prinzessinnen, Cowboys und Feuerwehrmänner waren zur Kinderkirche ins Pfarrheim Kirchzell gekommen. Das Team hatte die Kinder eingeladen, in Faschingskostümen zu kommen und gemeinsam wurde mit einer Geschichte über das Verkleiden gesprochen. Die Kinder konnten sich einen bunten Faschingsorden gestalten und mit diesem zogen alle dann gemeinsam in die Kirche ein, wo der Gottesdienst mit dem Segen schloss.

Gottesdienst mit Segnung von Paaren zum Valentinstag

Auch in diesem Jahr ließen sich zum Gedenken an den heiligen Valentin, den Patron der Liebenden; viele Paare in der Pfarrkirche Kirchzell segnen. Der persönliche Zuspruch für den gemeinsamen Lebensweg ist eine Stärkung, die Höhen und Tiefen des Alltags zu meistern und sich der Nähe Gottes neu bewusst zu werden. Der Pfarrgemeinderat hatte noch einen Umtrunk

Sehen…

…und gesehen werden.

Anzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sind…

… ganz nah dran:
Amtliche Nachrichten und kommunal Wissenswertes erhöhen das Leseinteresse auch für die Anzeigen in deren Umfeld deutlich.

… ganz stark gelesen:
Mehrmalige Nutzung bis zur nächsten Ausgabe und hohe Leserbindung über Jahre.

… ganz gezielt angesprochen:
Zielgerichtete Werbung durch örtliche Nähe ohne große Streuverluste.

… ganz und gar glaubwürdig:
Das seriöse redaktionelle Umfeld an Amts-, Kirchliche- und Vereins-Nachrichten wirkt sich auch positiv auf Ihre Werbebotschaft aus.

… ganz schön günstig:
Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

- **Durchschlagskräftige Marketing-Konzepte**
- **Erfolgreiche Werbung & Drucksachen**

HANSENWERBUNG.DE

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 09371 – 4407 | hansenwerbung.de

Hinweise auf Schäden und Mängel im Ortsgebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Die Gemeinde- und Stadtverwaltung und deren Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amtsblatt wird in regelmäßigen Abständen der nachstehende Hinweis veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, diese Seite auszuschneiden und ausgefüllt an die betreffende Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Antwort

Hinweise an die Gemeinde- und Stadtverwaltung

Mir ist folgendes aufgefallen:

- ☐ Straßenbeleuchtung ausgefallen
- ☐ Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- ☐ Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- ☐ Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- ☐ starke Verschmutzung
- ☐ Container überfüllt
- ☐ Gully verstopft
- ☐ Kanaldeckel locker / klappert
- ☐ wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- ☐ mangelhafte Baustellenabsicherung
- ☐ überhängende Äste
- ☐ Straßeneinsicht versperrt
- ☐ Anregungen für Ortsverschönerung
- ☐ Anregungen für Begrünung

☐ .....

☐ .....

☐ .....

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Bitte genaue Ortsangabe: .....

.....

.....

Absender: .....

.....

Telefon: ..... Datum: .....

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!

Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73 . 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA